

zugestellt durch Post.at

LÄNGENFELDER
GEMEINDE

BOTE

**NUIES
und
OLTS**

FRÜHJAHR/ SOMMER 2022



familienfreundliche gemeinde



Info



Grüß Gott

**Liebe Längenfelderinnen,
liebe Längenfelder!**

Zunächst darf ich mich als Bürgermeister recht herzlich für den großen Zuspruch bei den Gemeinderatswahlen im Februar bedanken. Es freut mich ganz besonders, dass ich die nächsten sechs Jahre wieder mit einem starken Team für Längenfeld arbeiten darf.

Die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben ihre Arbeit aufgenommen und die neuen Ausschussmitglieder wurden bereits gewählt.

Als Bürgermeister werde ich alles daransetzen, dass das Klima in unserer Gemeinde wie in den letzten sechs Jahren ein positives und konstruktives bleibt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohl unserer Gemeinde gearbeitet wird.

Mein Hauptaugenmerk liegt sicherlich auf unsere finanzielle Gebarung und einer soliden Finanzpolitik. An dieser Stelle möchte ich den Verschuldungsgrad der Gemeinde kurz erwähnen. Im Jahre 2017 lag er bei 62 % und im letzten Jahr bei 37 %. Die nächsten Jahre werden sicher nicht einfach sein, da große Investitionen wie z.B. bei den Bildungseinrichtungen notwendig sind.

Erleichtert bin ich darüber, dass dieser schneearme Winter ohne größere Vorkommnisse vorübergegangen ist. Am 27. März kam es am späten Nachmittag zu einem Waldbrand in Unterlängenfeld. Das Feuer brach gleichzeitig bei zwei Stellen aus und stellte unsere Feuerwehren vor eine große Herausforderung. Es wurden 221.450 Liter Löschwasser mittels Hubschrauber, 74.000 Liter in Güllefässern und 45.000 Liter in den Tanklöschfahrzeugen transportiert.

Danken möchte ich allen Längenfelder Einsatzkräften und auch allen Feuerwehren unserer Nachbargemeinden für die hervorragende Zusammenarbeit. Das neue Einsatzzentrum hat sich hierbei, wie schon bei vorherigen Einsätzen bestens bewährt.

Stolz bin ich darüber, dass Längenfeld ein beliebter Wirtschaftsstandort ist. Sobald die behördlichen Genehmigungen vorliegen, werden wir umgehend mit den Erschließungsarbeiten beim neuen Gewerbegebiet in Au beginnen. Heimischen Unternehmen gute Rahmenbedingungen schaffen und somit auch für die Zukunft Arbeitsplätze sichern ist hiermit gewährleistet.

Nach zweijähriger Pause konnten die beliebten Kinderschikurse heuer wieder an allen Volksschulen und Kindergärten in der Gemeinde durchgeführt werden. Ein großes Danke an unserer Bildungsobfrau Rebecca Kammerlander, Volksschuldirektor Thomas Schöpf und Kindergartenleiterin Ingrid Strigl für die Organisation.

Abschließend darf ich meinem gesamten Mitarbeiterteam in allen Gemeindeeinrichtungen für ihren Einsatz und ihre Arbeit danken. Ein großes Vergelt's Gott auch an alle Ehrenamtlichen und Funktionäre unserer Gemeinde. Eure Arbeit und euer Engagement sind vorbildlich.

Mit den besten Grüßen Euer Bürgermeister

Richard Grüner

buergmeister@laengenfeld.gv.at

Inhaltsverzeichnis	
Aus der Gemeinde	S. 04
Unsere Umwelt	S. 12
Wohn- und Pflegeheim St. Josef	S. 16
Gesundheits- und Sozialsprengel	S. 18
Mitarbeiter	S. 19
Bildung	S. 21
Soziales	S. 26
Gratulationen	S. 28
Standesamtsfälle	S. 29
Kirche	S. 36
Heimat, Kultur & Brauchtum	S. 37
Vereine	S. 44
Tourismus	S. 54
Infos	S. 57
Sprechtage	S. 59

Aus der Gemeinde

Die Gemeinderäte



Bürgermeister
Richard Grüner

Burgstein
Obmann Finanz- und Wirtschaftsausschuss
(auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung
buergemeister@laengenfeld.gv.at



I. Vizebürgermeister
Auer Johannes

Dorferau
Obmann Bauausschuss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Tourismus und Entwicklung



2. Vizebürgermeister
Lukas Holzknicht

Lehner-Au
Obmann Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine
Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Tourismus und Entwicklung



Gemeindevorstand
Reinhold Hausegger

Espan
Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Tourismus und Entwicklung



Gemeindevorstand
Ronald Holzknicht

Lehner-Au
Obmann Sozial- und Wohnungsausschuss
Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie Tourismus und Entwicklung



Gemeinderatsmitglied
Rebecca Kammerlander

Dorf
Obfrau Bildungsausschuss
Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine



Gemeinderatsmitglied
Ewald Praxmarer

Huben
Bauausschuss,
Ausschuss für Sport, Kultur, Vereine



Gemeinderatsmitglied
Florian Schranz

Runhof
Überprüfungsausschuss,
Sozial- und Wohnungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Georg Kranewitter

Unterlandenfeld
Überprüfungsausschuss,
Bauausschuss,
Bildungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Sarah Holzknicht

Lehner-Au
Überprüfungsausschuss,
Bildungsausschuss,
Sozial- und Wohnungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Ing. Andreas Kuen

Huben
Obmann Überprüfungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Dr. Ulrike Tember

Oberlängenfeld
Bauausschuss,
Sozial- und Wohnungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Manuela Jordan

Huben



Gemeinderatsmitglied
Roland Neurauter

Lehner-Au



Gemeinderatsmitglied
Fabio Raffl

Dorferau
Bildungsausschuss,
Sozial- und Wohnungsausschuss



Gemeinderatsmitglied
Aaron Kuprian

Dorferau
Bauausschuss



Gemeinderatsmitglied
Viviana Falkner

Runhof
Überprüfungsausschuss

Überprüfungsausschuss:

Obmann: Ing. Andreas Kuen
Stellvertreter: Georg Kranewitter
Mitglieder: Florian Schranz, Sarah Holzknicht und Viviana Falkner

Finanz- und Wirtschaftsausschuss (auch Gebühren u. Beiträge) sowie Tourismus und Entwicklung:

Obmann: Bgm. Richard Grüner
Stellvertreter: VbGm. Johannes Auer
Mitglieder: VbGm. Lukas Holzknicht, Reinhold Hausegger und Ronald Holzknicht

Bauausschuss (auch Grundstücksangelegenheiten, Umweltschutz, Ortsverschönerung, Dorferneuerung und Infrastruktur):

Obmann: VbGm. Johannes Auer
Stellvertreter: Ewald Praxmarer
Mitglieder: Georg Kranewitter, Dr. Ulrike Tember und Aaron Kuprian

Sozial- und Wohnungsausschuss:

Obmann: Ronald Holzknicht
Stellvertreter: Fabio Raffl
Mitglieder: Florian Schranz, Dr. Ulrike Tember und Sarah Holzknicht

Bildungsausschuss (Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung, Jugend):

Obfrau: Rebecca Kammerlander
Stellvertreterin: Sarah Holzknicht
Mitglieder: Georg Kranewitter, Franziska Plörer und Fabio Raffl

Ausschuss für Sport, Kultur und Vereine:

Obmann: VbGm. Lukas Holzknicht
Stellvertreter: Ronald Holzknicht
Mitglieder: Rebecca Kammerlander, Peter Grüner und Ewald Praxmarer

Meldeamt und Bürgerservice

- ... **du bist gerade neu eingezogen oder vielleicht umgezogen?**
- ... **dein Reisepass oder dein Personalausweis ist abgelaufen?**
- ... **du hast Fragen zu Förderansuchen oder benötigst Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars?**

Das Bürgerservice ist eine zentrale Anlaufstelle für unsere Gemeindebürger. Gerne unterstützen wir in Bereichen des täglichen Lebens zu anderen Behörden und Institutionen.

Die Meldebehörde bzw. das Meldeamt führt in der Gemeinde das Melderegister. Dies ist ein amtliches Verzeichnis, in dem personenbezogene Daten der Einwohner erfasst werden. Der Zuständigkeitsbereich umfasst unter anderem die An-, Um- und Abmeldungen der Bürger, Meldeauskunft, Ausstellung von Meldebestätigungen, Lebensbescheinigungen und Haushaltsbestätigungen. Für An-, Um- und Abmeldungen ist ein vollständig ausgefüllter Meldezettel mit Unterschrift des Unterkunftgebers erforderlich sowie die Identität nachzuweisen. Eine Zustellung des Meldezettels ist persönlich oder auf postalischem Weg möglich. Die Zustellung per Fax oder E-Mail ist gesetzlich nicht erlaubt.

Zu den weiteren Aufgaben im Meldeamt/Bürgerservice zählen auch das Passwesen, die Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen, die Führung der Wählerevidenz, die Vorbereitung der Wahlen und Volksbegehren, das Fundwesen, der persönliche Parteienverkehr, Serviceleistungen für Kunden und Bürger, Telefondienst und Vermittlung.

Die Antragstellung eines neuen Reisepasses bzw. eines Personalausweises ist in unserer Gemeinde während der Öffnungszeiten möglich. In der Regel sind die Ausweise zehn Jahre gültig (ausgenommen sind Reisepässe für Minderjährige unter zwölf Jahren). Nach Ende der Gültigkeit muss ein neuer Reisepass/ Personalausweis ausgestellt werden – Verlängerungen sind nicht möglich.

Wir bitten euch folgende Unterlagen für die Antragsstellung mitzubringen:

- ein aktuelles, EU-zertifiziertes Passbild (nicht älter als 6 Monate, je ein Bild pro Ausweis)
- alter Reisepass oder alter Personalausweis
- sollte kein Reisepass oder Personalausweis vorliegen, bitte Staatsbürgerschaftsnachweis und Geburtsurkunde mitbringen
- bei Namensänderung vorhandene Unterlagen
- Bei Beantragung eines Ausweises für Minderjährige unter 18 Jahren:
Amtlicher Lichtbildausweis des gesetzlichen Vertreters (in der Regel Mutter/Vater)

Die wichtigsten INFOS der Gemeinde



Was ist die ID Austria?

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von der Handy-Signatur und der Bürgerkarte. Sie ermöglicht Menschen sich online auszuweisen, sich modern, sicher und digital zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen.

Derzeit läuft die Pilotphase, an der auch die Gemeinde Längenfeld teilnimmt. Die ID Austria wird schon umfassend getestet. Der offizielle Start ist am 01.08.2022.

Welche Möglichkeiten/Vorteile habe ich mit der ID Austria?

Sie ist die Basis zur digitalen Ausweisplattform und die Basis für zahlreiche weitere Anwendungen. Sie ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente. (Digitale Behördenservices wie z. B. die Beantragung der Wahlkarte, Ab-/An-/Ummeldung usw..., digitale Ausweise sind geplant ab ca. Mitte 2022, direktes Aufrufen von Plattformen ohne nochmalige Identifizierung wie „finanzonline.at“, „Meine SV“, „Transparenzportal“, „Unternehmensservice Portal“ usw.). Ab 2023 können Sie Ihre ID Austria auch EU-weit nutzen.

Welche Voraussetzungen sind nötig, um die ID Austria nutzen zu können?

Eine Voraussetzung ist das vollendete 14. Lebensjahr.

Des Weiteren sind zwei Schritte notwendig. Zum einen die Identitätsfeststellung bei der Behörde sowie die Aktivierung in der App „Digitales Amt“.

Technische Voraussetzungen sind:

- Aktive Mobiltelefonnummer mit Internetverbindung
- Aktuelle Version der App „Digitales Amt“
- Smartphone mit aktivierter Gesichtserkennung (Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (Touch ID)
- Internetfähiges Zweitgerät (z. B. Computer, Laptop oder Tablet)

Wo beantrage ich die ID Austria?

Die ID Austria erhält man z. B. im Zuge eines Antrages für Reisepass oder Personalausweis. Sie kann aber auch unabhängig davon jederzeit im Gemeindeamt oder in einer anderen Behörde beantragt werden, in diesem Fall bitten wir ein Ausweisdokument und ein EU-zertifiziertes Passbild mitzubringen.

Sie besitzen bereits eine Handy-Signatur?

Für behördlich aktivierte Handy-Signaturen (z. B. Aktivierung bei einem Amt oder über Finanzonline) wird ab dem Sommer ein vereinfachter online Umstieg auf eine volle ID Austria zur Verfügung stehen. Der Gang zur Behörde entfällt in diesem Fall.

Auch für nicht behördlich aktivierte Handy-Signaturen, ist ein einfacher Online-Umstieg auf die ID Austria mit den bisherigen Anwendungsmöglichkeiten der Handy-Signatur möglich. Für die Nutzung der neuen Anwendungen der ID Austria – wie z.B. der Ausweisfunktion – ist jedoch der Gang zur Registrierungsbehörde notwendig.

Detaillierte Informationen unter: <https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>

Alle Infos und News finden sie auch unter

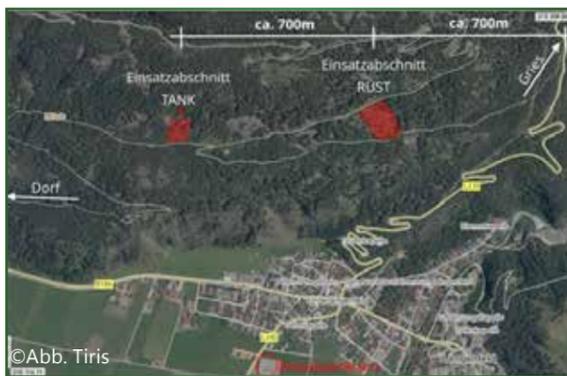
www.laengenfeld.at

Waldbrand in Längenfeld

Zu einen der größten Feuerwehreinsätze in Längenfeld entwickelten sich zwei Waldbrände, **am 27. März 2022 gegen 15:40 Uhr im Bereich des Dorfer Höhenweges.**



Die ersichtlichen Brände entstanden in einer Entfernung von ca. 700m fast zeitgleich. Wie die meisten wissen, befindet sich in diesem Bereich weit und breit kein nutzbares Löschwasser. Der Zufahrtsweg über Dorf war nicht benützbar, weshalb bereits zu Beginn des Einsatzes klar war, dass das gesamte Löschwasser mittels Tanklöschfahrzeugen, sowie per Hubschrauber zur Einsatzstelle transportiert werden musste. Das oben angeführte Bild zeigt die Brandentwicklung zum Eintreffzeitpunkt der ersten beiden Löschfahrzeuge. (TANK und RÜST Längenfeld) Um nicht allzu tief in die Einsatztaktik abzuschweifen, vereinfachen wir die ganze Sache. Der Einsatz wurde dann in mehrere Abschnitte mit entsprechenden Abschnittsleitern gegliedert. Unter Berücksichtigung der Kräfte / Zeit / Örtlichkeit / Mittel, wurden entsprechende Möglichkeiten und Varianten abgestimmt und umgesetzt. Wengleich man als Einsatzleiter zu Beginn eines Einsatzes einen bestimmten Plan im Hinterkopf hat, gilt es diesen trotzdem immer wieder den Gegebenheiten anzupassen. Die Schwierigkeit hier war natürlich, dass es sich eigentlich um zwei unabhängige Einsätze handelte, welche taktisch jedoch ineinander griffen.



Der Einsatz vor Ort:

Sprichwörtlich ein Segen war das vor kurzem neu erworbene Rüstlöschfahrzeug. Durch dieses konn-

te gemeinsam mit dem Tanklöschfahrzeug bereits zu Beginn die Wasserversorgung an beiden Brandobjekten sichergestellt werden. Die Fahrzeuge trafen gegen 16:15 Uhr (Siehe o.a. Bild) am Einsatzort ein. Die Mannschaften versuchten dann mittels Löschleitung über jeweils eine Flanke das Feuer einzuholen und sparsamst auszulöschen. Diese beide Bereiche wurden dann auch als Abschnitt TANK bzw. Abschnitt RÜST bezeichnet.

Während Dorferseitig ein Felsriegel die Brandausbreitung bergwärts etwas hemmte, entkam das Feuer aufgrund wechselnder Winde auf der Unterlängenfelder Seite und brannte bis unmittelbar an den darüberliegenden Weg.

Aufgrund dessen wurde das Rüstlöschfahrzeug oberhalb des Brandherdes positioniert und die Brandbekämpfung entgegen der Lehrmeinung über die Flanke von oben nach unten aufgenommen. Allerdings erschwerte die starke Rauchentwicklung den dortigen Löschangriff zeitweise enorm.

Die zwischenzeitlich eingetroffenen Tanklöschfahrzeuge, die anwesenden Landwirte und die alarmierten Hubschrauber nahmen ehestmöglich ihre Arbeit auf und verbrachten das dringend benötigte „Nass“ in die jeweiligen Einsatzabschnitte.

Der Einsatzabschnitt TANK (Dorferseite) wurde mittels Güllefässer der zwei Landwirte beliefert, da im Bereich der do. Jägerhütte ein problemloses Umkehren möglich war. Der Pendelverkehr für den Einsatzabschnitt RÜST wurde mittels Tanklöschfahrzeugen der Feuerwehren Umhausen, Sölden und Gurgl sichergestellt.

Der Löschzug Gries war für die Wasserübergabe an die bodengebundenen Fahrzeuge aus dem Fischbach zuständig. Deren Standort befand sich oberhalb von Untenlehn.

Der Brandschutz für die Betankung der Hubschrauber, sowie die Wasserentnahme der Luftfahrzeuge wurde durch die Feuerwehr Huben in Zusammenarbeit mit den Flughelfern des BFV Imst im Einsatzzentrum durchgeführt.

Gegen 18:00 Uhr zeigte der Löscheinatz glücklicherweise die erste Wirkung. Die tief in den Waldboden eingebrannten Glutnester mussten unter kräftezehrenden Bedingungen aufgedrungen und abgelöscht werden.

Gegen 20:15 Uhr musste der Flugbetrieb schließlich

aufgrund der einbrechenden Dunkelheit eingestellt werden. Die letzten Bodenmannschaften trafen gegen 21:00 Uhr ziemlich erschöpft und mit dem ein oder anderen Wehwechen im Einsatzzentrum ein. Eine Brandbekämpfung über Nacht war unmöglich. Nach Einstellung des Flugbetriebs startete die Erkundung der Einsatzstelle mittels Drohne bzw. Wärmebildkamera. Diese wurde von der alarmierten Feuerwehr Landeck bedient. Der gesamte Bereich wurde dann in den Nachtstunden abgeflogen um etwaige Glutnester bzw. Wärmequellen zu lokalisieren.

Hier konnte bereits festgestellt werden, dass die Bodentrupps sehr gute Arbeit geleistet hatten. Es waren aber noch etliche Glutnester ersichtlich. Auch konnte ein Hotspot (Kleinf Feuer) oberhalb des o.a. Felsriegels auf der Dorferseite ausgemacht werden. Das Feuer hatte also den Felsriegel überwunden. Ohne Drohnenflug hätte man diesen Umstand gar nicht bemerkt. Aber ab und zu, gehört halt auch etwas Glück dazu.



Es kühlte auch in der Nacht knapp auf den Gefrierpunkt ab und es herrschte annähernd Windstille. Der folgende Einsatztag startete für die ersten Kräfte dann wieder um 05:00 Uhr mit einem Drohnenflug um die Brandausbreitung anhand der Wärmebildkamera festzustellen.

Um 06:00 Uhr fand sich die Mannschaft wieder im Einsatzzentrum ein. Der erste Hubschrauberflug brachte vier Feuerwehrmänner und zwei Flughelfern mittels Tau zu den genannten Hotspot, da von dort die größte Gefahr einer weiteren Ausbreitung ausging.

Die Bodentrupps begaben sich anschließend ebenfalls mit ihrer Ausrüstung ins Gelände und drehten jeden Quadratmeter Boden im Einsatzgebiet um und löschten die Glutnester gezielt ab. In manchen Bereichen musste der Boden mittels Vollstrahl komplett durchtränkt werden.

Gegen 13:00 Uhr war das gesamte Gelände begutachtet, kontrolliert und abgelöscht, weshalb letztlich „Brand Aus“ gegeben werden konnte.

Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz. Nach

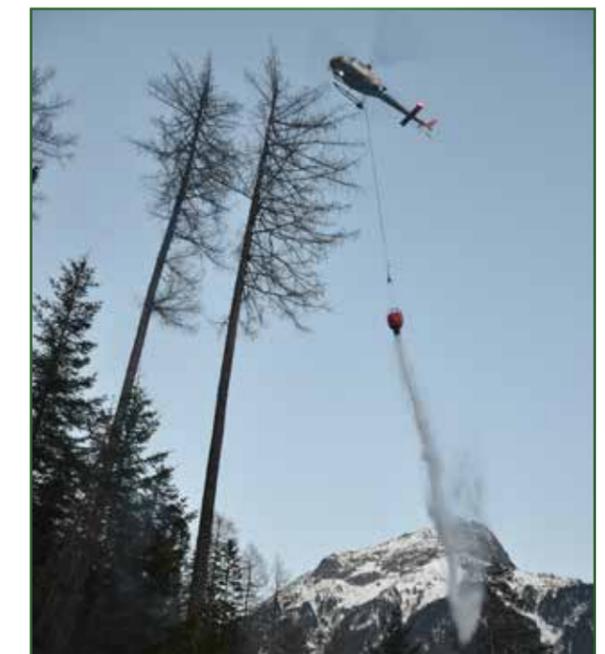
Einsatzende wurde die gesamte Ausrüstung gereinigt, getrocknet und wieder Instand gesetzt. Die Einsatzbereitschaft darf auch unter derartigen Umständen nicht leiden.

Rückblickend betrachtet, würde ich behaupten, dass man den Einsatz unter den genannten Umständen sehr gut gemeistert hat. Eine sogenannte Chaosphase gibt es bei jedem Einsatz. Die Kunst liegt darin, diese so kurz wie möglich zu halten. Bei derartigen Verzögerungen (lange Anfahrtswege, zwei Einsätze,..) sowieso.

Am Dienstag wurden die Einsatzstellen nochmals mit Drohne/Wärmebildkamera überflogen. Hier wurde erneut die professionelle Arbeit der Bodenmannschaft bestätigt. Es konnten keinerlei Wärmequellen festgestellt werden. Ein Umstand welcher in Fachkreisen als Seltenheit bezeichnet wird.

Ich möchte mich bei allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern aus Längenfeld und Umgebung bedanken. Im speziellen aber an die Bodenmannschaften, welche in kräftezehrender, schweißtreibender und professioneller Handarbeit, die Brände im unwegsamen Gelände bekämpft haben.

Es würde tatsächlich den Rahmen sprengen alle Bereiche aufzuzählen, welche letztlich am raschen Erfolg beteiligt waren. Egal ob es der Bereich um die Straßensperren war, die Wassertransporte, die Verpflegung, die Unterkunft für nächtigende Einsatzkräfte, allen ein riesiges Vergelt's Gott. Besonders hier lässt sich der Zusammenhalt in einer Gemeinde erkennen.



Einsatzkräfte:

7 Feuerwehren	Längenfeld Huben Umhausen Sölden Gurgl Imst Landeck
19 Fahrzeuge	3 Kommandofahrzeuge 6 Tanklöschfahrzeuge 2 Löschfahrzeuge 2 Kleinlöschfahrzeuge 4 Versorgungsfahrzeuge (LAST) 2 Mannschaftstransporter
3 Hubschrauber	Polizeihubschrauber (Libelle) Fa. Wucher Fa. Knaus
2 Landwirte	Raphael GSTREIN (Güllefass 6m³) Richard GRÜNER (Güllefass 8m³)
Polizei, Rettungsdienst, und eine Vielzahl an freiwilligen Helfern	

Löschwassertransport:

261 Rotationen Hubschrauber	221.450 Liter
11 Rotationen Traktor	74.000 Liter
19 Rotationen Tanklöschfahrzeug	45.000 Liter
Gesamt	340.000 Liter Löschwasser

Letztlich waren an beiden Tagen rund 170 Mann „freiwillig“ für die Brandbekämpfung im Einsatz. 2/3 der eingesetzten Kräfte kamen aus Längenfeld und Huben, was von einer sehr schlagkräftigen und professionellen Organisation in unserer Gemeinde zeugt.

Durch die Löscharbeiten wurde glücklicherweise niemand verletzt, was ebenfalls erwähnenswert ist, da sich durch das Aufbringen des Löschwassers immer wieder lose Steine u.dgl. lösten.

Einige Geräte wurden durch den Löscheinsatz beschädigt und müssen neu angekauft werden.

Der Einsatz wurde als äußerst erfolgreich und vorbildlich über die Feuerwehrgrenzen hinweg bezeichnet.

Ich kann mich dessen nur anschließen und bedanke mich nochmals bei jedem Einzelnen, der bei diesem Einsatz involviert war.

Zuletzt aber bei unserer Gemeinde. Dieser Einsatz zeigte eindeutig, dass die Investitionen in den letzten Jahren für das Feuerwehrwesen durchaus wichtig und absolut richtig waren.

Tobias PRAXMARER
Einsatzleiter

Bei dem Waldbrand am 27.3.22 ist die Gemeinde Längenfeld mit dem sprichwörtlichen blauen Auge davon gekommen. Trotz des raschen Einsatzes konnte sich das Feuer auf einer Fläche von ungefähr 2 ha ausbreiten. Es ist nicht vorzustellen was passieren hätte können, wenn nicht so rasch und effektiv reagiert worden wäre. Auch wenn der Einsatz wie vom Feuerwehrkommandant beschrieben sehr aufwendig war, der Schaden durch einen großflächigen Waldbrand wäre um ein Vielfaches größer. Dabei geht es weniger um den finanziellen Schaden, sondern vorrangig um die Sicherheit unserer Gemeinde.

Derzeit werden die Schäden im Bereich der abgebrannten Flächen erhoben und notwendigen Maßnahmen festgelegt. Vorrangig ist die Sicherung der abgebrannten Flächen.

Das Forstteam

Forstliches Sperrgebiet! wo der Spaß aufhört

Wir bitten um Verständnis, dass es auch in diesem Jahr wieder vermehrt zu Sperrungen von Waldwegen kommt um auch noch das restliche Schadholz aus dem Wald zu bekommen. Absperrungen und Hinweisschilder (Sperrtafeln) sind unbedingt Folge zu leisten um einen reibungslosen Ablauf sowie auch Sicherheit zwischen Waldarbeitern und Erholungssuchenden zu gewährleisten.

Erwarte das Unerwartete
QR-Code scannen und Video ansehen.



Lehrgang Waldaufseher

Mit Corona bedingter Verzögerung ist der Lehrgang Anfang Mai 2021 mit 27 Teilnehmern, darunter 6 Berufsjägern aus Nord-/Osttirol und Vorarlberg, gestartet. Mit einem Mix aus Theorie und Praxiseinheiten wurden uns die notwendigen fachlichen und sozialen Kompetenzen vermittelt, um gut gerüstet in die Arbeitswelt zu starten.

Die 17 verschiedenen Fächer und die kommissionelle Abschlussprüfung unterstreichen, wie breitgefächert und komplex der Aufgabenbereich eines Waldaufsehers ist.

Obwohl der Lehrgang Ende März 2022 beendet hat, sind im Rahmen der Ausbildung weitere 500 Weiterbildungsstunden in den nächsten 5 Jahren zu absolvieren.

Ich freue mich als Waldaufseher für den Wald der Gemeinde tätig zu sein.
Patrick Hausegger



Waldaufseher Lehrgang

*Lieber Patrick!
Wir gratulieren Dir recht herzlich zu deiner absolvierten Ausbildung und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!*

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die menschengemachte globale Erwärmung geht zu schnell! Weltweit gesehen sind die letzten sechs Jahre die wärmsten sechs Jahre seit Messbeginn.

Wir beschleunigen die Klimaerwärmung, vor allem durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl oder Gas. Die Natur gerät unter Druck, Tiere und Pflanzen können mit der Veränderung nicht mithalten. Die Folgen sind gravierend: Gletscher verschwinden, der Meeresspiegel steigt, Hitzewellen, Dürren und Extremwetter werden immer häufiger. Wir haben das Ziel, die globale Erwärmung bis zum Ende des Jahrtausends bei 1,5 Grad einzubremsen. Noch ist das Problem lösbar. Die Devise lautet: Reduzieren und Anpassen. Unseren Treibhausgasausstoß verringern, unsere Emissionen herunterfahren, unser Leben klimafreundlich gestalten. Es geht darum, zukunftssicher zu werden. Das Gute ist: Wir haben noch Zeit zu handeln, nur müssen wir es jetzt tun. Es gibt bereits viele Lösungen und gemeinsam können wir viel bewegen

Was passiert denn nun, wenn wir gar nichts gegen die Klimakrise unternehmen? Alles nicht so schlimm? Leider doch!!

Hitzetote

Global betrachtet war 2019 (nach 2016) das zweitwärmste Jahr der Messgeschichte. In Österreich sogar eines der drei wärmsten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen. Doch die Hitze hat schwerwiegende Folgen – 2019 starben 198 Menschen in Österreich an den Folgen der Hitze – Tendenz steigend.

Trockenheit und Dürre

Eine aktuelle Studie der ZAMG belegt, dass Dürre im Alpenraum in Zukunft häufiger auftreten könnten. Selbst wenn die Niederschläge gleichbleiben und nicht weniger werden, wird aufgrund der höheren Temperaturen die Verdunstung deutlich mehr werden – dadurch steigt die Dürregefahr enorm. Laut ZAMG fiel im Jahr 2020 - 30 % weniger Regen als sonst üblich, in manchen Regionen (südöstliches Niederösterreich und Mittelburgenland) sogar 45 % bis 50 % weniger als im Durchschnitt. Dies hat erhebliche (auch finanzielle) Folgen für Forst- und

Landwirtschaft.

Schäden durch extreme Wetterereignisse

Durch die Klimakrise steigt die Anzahl und Größenordnung von extremen Wetterereignissen stark an. Schäden durch Wind, Hagel, Starkregen, Überflutungen, Lawinen und Muren nehmen seit Jahren stark zu und nehmen katastrophale Dimensionen an.

Lebensmittelknappheit

Auch die Landwirtschaft leidet unter der Trockenheit. Vor allem in Niederösterreich, dem Burgenland und der Oststeiermark. Für heuer werden niedrigere Erträge erwartet und die Bedeutung von Bewässerungsanlagen steigt, etwa im Marchfeld (NÖ). Durch die steigende Erwärmung ist die Lebensmittelversorgung in Österreich gefährdet.

Vermeehrt Todesfälle als Folge von Steinschlag.

Durch die Erwärmung im Hochgebirge und die damit einhergehende Gletscherschmelze hat sich in den letzten Jahrzehnten auch die Gefahr von Steinschlag erhöht. Gründe dafür: das Einsickern von Wasser in Felsspalten einerseits und das Auftauen des Permafrosts andererseits. Das gefährdet stellenweise alpine Infrastruktur und die Sicherheit von Wanderwegen.

Forst in Not

Die Folgen sind verheerend: Die Trockenheit verstärkt die Borkenkäferplage in den Fichten-Wäldern, da diese Forste weniger resistent sind und die Käfer sich – aufgrund der hohen Temperaturen – rascher vermehren. In Niederösterreich sind aktuell circa 20.000 Hektar Wald betroffen, ein Maßnahmenpaket wird seitens des Landes Niederösterreich vom Bund gefordert. Auch andere Bundesländer haben mittlerweile Alarm geschlagen.

Wasserknappheit

Die fehlenden Niederschläge haben nicht nur Folgen für Land- und Forstwirtschaft, sondern bedeuten auch sinkende Grundwasserspiegel, dadurch ist die Trinkwasserversorgung gefährdet. Gemeinden der Wassergenossenschaft Neuhofen (OÖ) oder Wolfsberg in Kärnten waren bereits in der Vergangenheit mit Wasserknappheit konfrontiert.



Das kann ich für den Klimaschutz tun!

Jeder von uns kann etwas zum Klimaschutz beitragen und jeder Beitrag zählt. Von großen Brocken bis hin zu „kleinen Bröseln“ - alles hat einen Effekt.

Es gibt viele Möglichkeiten dem Klima etwas Gutes zu tun, zum Beispiel

... beim Wohnen richtig heizen, das richtige Heizsystem, ... usw.

... bei der Mobilität klimafreundliche Mobilität, Öffis, auf das Fahrzeug verzichten, ... usw.

... bei Lebensmitteln mehr aufessen, weniger wegwerfen, weniger Fleischkonsum, ... usw.

... beim Konsum „verwenden, statt verschwenden!“, Reuse-Reduce-Recycle, ... usw.

... beim Urlaub "Urlaub in Österreich" oder in Umgebung, Flugreisen vermeiden, ... usw.

... Treewashing Wälder sind die grünen Lungen unseres Planeten – bewahren wir sie vor dem Abholzen, denn je älter ein Baum, umso mehr CO2 speichert er!

Wenn alle mitmachen können wir viel mehr bewegen, als wir selbst für möglich gehalten haben. Das haben wir auch aus der „Corona-Krise“ gelernt. Es geht darum, unsere PolitikerInnen, Vorgesetzte, NachbarInnen zu überzeugen, mitzumachen. Wir alle haben es in der Hand, die Klimakrise zu lösen.

Umwelt- & Abfallberater Alexander Grüner

Informationen und Tipps

Herz-Jesu Feuer:

Das Entzünden und Abbrennen von Feuern im Freien ist mit Gefahren für Leib und Leben, Sachgütern und auch für die Umwelt verbunden. Es kommt dabei immer wieder zu Bränden, die zumeist auf falsche Handhabung solcher Feuer zurückzuführen sind. Gerade in Zeiten, in denen vermehrt Feuer im Freien entzündet werden, wie etwa anlässlich der traditionellen Herz-Jesu Feuer oder der Sommersonnenwende, kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Vegetationsbränden bzw. Waldbränden mit teils

erheblichem privatem und auch volkswirtschaftlichem Schaden. Die Sorgfalt beim Umgang mit Feuer im Freien gebietet nicht nur der Hausverstand, sondern es bestehen diesbezüglich auch zahlreiche rechtliche Vorschriften in verschiedenen Gesetzen und Verordnungen des Bundes sowie des Landes. Gerade im Zusammenhang mit den Herz-Jesu Feuern oder der Sommersonnenwende stellt sich nun oftmals die Frage, unter welchen Voraussetzungen diese zulässig sind und welche Schutz und Sicherheitsvorkehrungen von den Veranstaltern der Brauchtumsfeuer zu beachten sind. Generell ist dazu anzumerken, dass für das Abbrennen von biogenen Materialien im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen jedenfalls eine Meldepflicht an die Gemeinde spätestens zwei Wochen im Vorhinein besteht, insbesondere um den Behörden und den Einsatzkräften die Möglichkeit zu geben, im Falle eines auftretenden Brandes rasch und effizient reagieren zu können. Unterbleibt diese Meldung darf das Feuer nicht entzündet werden. In der Ausnahmeverordnung des Landeshauptmannes sind außerdem Sicherheitsvorkehrungen vorgesehen, die der Veranstalter des Brauchtumsfeuers zu erfüllen hat. Die erwähnte Ausnahme für Brauchtumsfeuer besteht nur für das Verbrennen biogener Materialien. Die Verwendung von Benzin oder Diesel oder von Stoffgemischen mit Beimengung von Benzin oder Diesel für die Durchführung von Brauchtumsfeuern ist daher vom allgemeinen Verbrennungsverbot des Bundesluftreinhaltegesetzes erfasst und verboten und es bestehen diesbezüglich auch keine Ausnahmen. Die Missachtung dieses Verbots ist strafbar. Anderes gilt nur dann, wenn für die Durchführung von Brauchtumsfeuern handelsübliche Fackeln verwendet werden. Auch wenn diese Fackeln nicht nur aus biogenen Materialien bestehen, fällt das entsprechend ihrem Bestimmungszweck erfolgte Abbrennen dieser Produkte nicht unter das erwähnte Verbrennungsverbot und ist daher zulässig.

Heuer findet das Herz-Jesu Feuern am Sonntag, den 26. Juni 2022 statt. Es werden auch in diesem Jahr wieder Fackeln kostenlos zur Verfügung gestellt. Den Antrag findet ihr auf Seite 58 in dieser Ausgabe. Bitte Antrag ausschneiden und rechtzeitig am Recyclinghof Längenfeld abgeben!

Schultaschensammlung:

Alte Schultasche für einen guten Zweck = ReUse = wiederverwenden statt wegwerfen! Wie schon in den vergangenen Jahren werden gut erhaltene

Schultaschen, Schulrucksäcke und Schulsachen aus dem Abfallstrom ausgeschleust, um sie der Wiederverwendung (ReUse) zuzuführen. Engagierte AsylwerberInnen im Flüchtlingsheim Reichenau in Innsbruck werden die Schultaschen reinigen, sortieren und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestücken. Anschließend werden die befüllten Schultaschen bedürftigen (Flüchtlings-)Familien in Tirol übergeben. Die Schultaschen können das ganze Jahr über am Recyclinghof abgegeben werden!



Entsorgung Bioabfälle, Waschen der Bioabfalltonne:

Die Biomüllabholung erfolgt seit dem 04. Mai 2021 wieder wöchentlich im gesamten Gemeindegebiet! (Anfang Mai – Ende Oktober) Auch findet wieder einmal im Monat die Waschtour der Bioabfalltonnen statt! Die Entleerung der Biotonnen erfolgt mit dem normalen Sammelfahrzeug, ein spezielles Waschauto fährt anschließend noch mal die Sammelpunkte ab und reinigt die Abfalltonnen! Leider funktioniert das Waschen aber nur ab einer Containergröße ab 60 Liter. Die genauen Termine dafür sind am Abfallabfuhrkalender ersichtlich! Wie immer weisen wir darauf hin, dass für die Sammlung der Bioabfälle nur biologisch abbaubare Einlegesäcke aus Maisstärke verwendet werden (keine herkömmlichen Säcke aus PE-Kunststoff). Diese sind käuflich, in allen Größen 10 Liter – 240 Liter, am Recyclinghof erhältlich!

Ordnungsgemäßer Transport zum Recyclinghof:

Ein großer Teil der Bevölkerung liefert den Müll zum Recyclinghof offen mittels Autoanhänger, Pritschenwagen, Traktoren an, wodurch leider immer noch sehr viele Abfälle am Transportweg verloren gehen. Dies beeinträchtigt nicht nur unser schönes Landschaftsbild, sondern ist auch noch sehr gefährlich für den nachfolgenden oder entgegenkommenden Verkehr. Natürlich ist es auch sehr schädlich für unsere Landwirtschaft, wenn Abfälle in der Ernte landen!

Wir bitten daher um eine ordentliche und verkehrssichere Beladung der Abfälle mittels Abdeckplane oder Netze!

In der Dezember Ausgabe des Längenfelder Gemeindeboten wird es dann Rückblicke über die Umwelttage 2022, Herz-Jesu Feuer und ReUse Sammlungen geben!

Wie immer möchten wir uns bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die sich für einen ordentlichen Umweltgedanken einsetzen und für einen geordneten Ablauf am Recyclinghof sorgen, bedanken!

Alexander Grüner
Abfall- & Umweltberater

Pflanzenschutz mal anders

Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten

Die neue Gartensaison steht in den Startlöchern. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen muss man deshalb trotzdem nicht. Denn es gibt wirksame und für die menschliche Gesundheit unbedenkliche Alternativen!



Marienkäfer-Larve auf der Jagd nach Blattläusen.

Fachmännisch als Grundstoffe bezeichnet, kann man diese Pflanzenschutzmittel auch mit dem Begriff „Hausmittel“ zusammenfassen. Es handelt sich um Dinge wie Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu. „Für die menschliche Gesundheit ist die Anwendung dieser Mittel als Pflanzenschutzmittel unbedenklich“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Als Grundstoffe werden aber nur Stoffe zugelassen, die auch nachweislich wirken. So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben Ephem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzkrankungen. Und mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen – Leider mit dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.



Kohlweißlings-Raupen

Was Schädlinge betrifft ist abwarten und nichts tun, häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr, aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen, Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel: Die hungrigen Larven machen sich über die Blattläuse her, und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist aus der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen.

Schätzungen nach werden bis zu 10 % der in Österreich verkauften Pestizide im Hausgarten eingesetzt. Im Garten werden meist viel zu große Mengen und ohne entsprechende Schutzkleidung ausgebracht. Höchste Zeit also auf Grundstoffe umzusteigen!

Alle Grundstoffe, Rezepte und wie man diese anwendet findet man kostenlos auf www.naturimgarten.at/hausmittel.html

Mit Unterstützung von Land Tirol.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2022:

14.01. / 04.02. / 04.03. / 01.04. / 06.05. / 03.06. / 01.07. / 05.08. / 02.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12.2022

Infos & Anmeldung:

Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, 05417/20018, Anmeldung erforderlich



Unser St. Josef

Wohn- und Pflegeheim

Im Frühjahr hatte uns Corona im Wohn- und Pflegeheim St. Josef fest im Griff. Ich möchte auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen, um mich bei meinem gesamten Team für den guten Zusammenhalt zu bedanken. Alle Maßnahmen, welche in dieser schweren Zeit getragen werden mussten, waren für uns alle sehr anstrengend, belastend und das Arbeiten in Schutzkleidung fast unerträglich. Die Schutzbekleidung musste öfters am Tag gewechselt werden, um das Virus nicht hausintern weiterzutragen und gesunde BewohnerInnen eventuell durch die Schutzkleidung nicht zu infizieren. Dies war auch der Grund, warum der Nachtdienst anfangs mit zwei Personen abgehalten wurde. Bei nicht infizierten BewohnerInnen wurde die Schutzkleidung wieder ausgezogen, damit sie nicht durch die Bekleidung beunruhigt oder verängstigt wurden. Allein das An- und Ausziehen der Schutzbekleidung nahm viel Zeit in Anspruch. Der Mehraufwand an Arbeit war für alle enorm und dennoch konnten wir unseren BewohnerInnen einen fast normalen Alltag ermöglichen. Viele Ängste konnten genommen werden. Auch der verwaltungstechnische Aufwand, wie Meldungen an das Land Tirol, der Kontakt mit den Behörden, unzählige Telefonate mit Angehörigen und die ständige Testergebnis-Abfrage stellte uns vor eine sehr große Herausforderung. Ich bin sehr stolz auf den Zusammenhalt im Team, welcher sich genau in diesen schwierigen Situationen einmal mehr bestätigt und ausgezeichnet hat. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch allen Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und das gute Miteinander. Ebenso möchte ich mich bei unseren Hausärzten Dr. Illmer Herbert und Dr. Hörtnagl Hannes für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Ich kann aus Überzeugung sagen, dass wir unsere Corona-Phase mit der Hilfe aller vorbildlich gemeistert haben.

Beschäftigung

Ende März wurde unser neuer Beschäftigungsraum eröffnet. Nun hat Aktivierungstrainerin Julia Holzknicht die Möglichkeit, in Kleingruppen die Beschäftigung mit unseren BewohnerInnen in einem eigens dafür bereitgestellten Raum durchzuführen. Der Raum kann für Bastelaktivitäten, Gedächtnistraining oder für alltägliche Arbeiten, welche die Selbstständigkeit unserer BewohnerInnen erhalten und fördern sollen, genutzt werden. Den Bauhofmitarbeitern unter der Leitung von Christoph Plattner sei für den Einbau des Möbiliars und der schnellen Fertigstellung des Beschäftigungsraumes herzlich dankt. Er kann sich wirklich sehen lassen!



„HPCPH“

Das Projekt „Hospizkultur und Palliativ Care im Pflegeheim – HPCPH“ ist ein zweijähriger Entwicklungsprozess der Tiroler Hospizgemeinschaft, welches wir im Oktober 2022 in unserem Pflegeheim starten wollen. Hierbei werden rund 80% des gesamten Personals innerhalb dieser zwei Jahre geschult und sogenannte Workshops abgehalten. Ziel ist es, eine Basis durch Weiterentwicklung von bestehenden Abläufen zu erschaffen und Wünsche der BewohnerInnen zu einem angenehmen Leben, aber auch einem würdigen, möglichst selbstbestimmten Sterben, erfüllen zu können.

Ausbildung über unser Heim

Wir sind ständig auf der Suche nach Quereinsteigern und möchten den Pflegeberuf für alle attraktiv und zugänglich machen. In gemeinsamer Kooperation mit dem Land Tirol und dem AMS-Imst sind wir jederzeit bereit, Interessierten einen neuen Start oder eine Umschulung ins Berufsleben der Pflege zu ermöglichen. Sei es die Ausbildung zur Heimhilfe, wo aktuell Kurse in der Umgebung (Roppen) angeboten werden, oder auch die Ausbildung zur Pflegeassistentz/Pflegefachassistentz. Den absolvierenden StiftungsteilnehmerInnen bieten wir nach Ausbildungsabschluss eine Anstellung in unserem Wohn- und Pflegeheim an.

Bei Interesse sowie weiteren Informationen zu den verschiedenen Ausbildungen und Förderungen oder einem Schnuppertag in unserem Heim kannst DU dich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Wir warten auf dich.



Pfiat di Birgit

Mit Anfang des Jahres mussten wir uns von Frau Birgit Scheiber als Heimhilfe in unserem Wohn- und Pflegeheim St. Josef verabschieden. Birgit hat den Quereinstieg in die Pflege für ihre letzten beiden Arbeitsjahre gewagt und die Heimhilfeausbildung erfolgreich abgeschlossen. Unsere BewohnerInnen stießen bei Birgit stets auf ein offenes Ohr. Ihr fröhliches Wesen und ihre fürsorgliche Art waren bei allen MitarbeiterInnen und BewohnerInnen gleichermaßen beliebt. Birgit war sehr stolz, diese Ausbildung mit fast sechzig Jahren noch gemacht zu haben.

Aber Anfang des Jahres war es Zeit für ihren wohlverdienten Ruhestand. Birgit wir bedanken uns für deine tatkräftige Unterstützung in den letzten zwei Jahren. Du warst eine „wohltuende Seele“ in unserem Haus. Und wer die Liebe zu unserem Haus einmal entdeckt hat, kommt auch nicht mehr so ganz leicht davon los. Durch den großen Ausfall bzw. Mangel an Pflegepersonal hat sich Birgit bereit erklärt, uns mit ein paar Stunden im Haus auszuhelfen. Vielen Dank für deine Mithilfe.

Wir wünschen dir, liebe Birgit, eine schöne Pensionszeit im Kreise deiner Familie. Danke für deinen enormen Einsatz, alles Gute und viel Gesundheit. Bleib uns auch weiterhin so treu wie bisher.

Ganz zum Schluss wünsche ich allen einen sonnigen und erholsamen Sommer. Sollte jemand übrige Zeit haben, würde es uns sehr freuen, wenn Freiwillige bei uns auf ein kleines „Ratscherl“ mit unseren BewohnerInnen im Garten vorbei schauen würden.

Patrick Auer
Heimleiter



Gesundheits- und Sozialsprengel

Neue Mitarbeiterinnen

Wir dürfen zwei neue Mitarbeiterinnen im Bereich der Heimhilfe herzlich willkommen heißen: seit September 2021 verstärken Frau Claudia Nagele und seit Dezember 2021 Frau Nadine Gritsch das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels Längenfeld. Beide befinden sich momentan in der Ausbildung zur Heimhilfe und werden diese noch im ersten Halbjahr abschließen.

Unsere Heimhilfe Barbara Gstrein absolviert im Rahmen des Fachpflege-Stipendiums die Aufschulung zur Pflegeassistentin.

Essen auf Rädern

Im vergangenen Jahr haben wir zwei langjährige „Essen auf Räder-Fahrer“ Robert Fiegl und Gilbert Grüner verabschiedet. Für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit sagen wir von Herzen VERGELT'S GOTT!

Gleichzeitig dürfen wir uns über vier neue Essen auf Rädern-Fahrer – Hansi Schöpf, Elmar Kuen, Herbert Auer und Alois Holzknicht – freuen!

Wir bedanken uns für ihre Bereitschaft das Essen auf Rädern-Team zu unterstützen und wir bedanken uns bei allen EaR-Fahrer/Innen (Walter Santer, Zita Haussegger, Siegfried Kneissl, Erich Zell, Erich Brugger, Carla Holzknicht, Annemarie Holzknicht, Mitarbeiter Sprengel) für die Auslieferung der Essen an 365 Tagen im Jahr. Ohne ihre Unterstützung wäre dies nicht möglich. **VERGELT'S GOTT!**

Wir sind bei der Essensauslieferung um jede helfende Hand dankbar und würden uns sehr freuen, wenn wir noch weitere Fahrer/Innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit dazugewinnen könnten.

Spenden

Auf diesem Wege möchten wir uns auch von Herzen für die zahlreichen Spenden bedanken. Vielen Dank auch für die Unterstützung beim Palmsonntagsbasar. Mit diesen Spendengeldern können wir Hilfsmittel (Pflegebett, Rollstuhl mit Schiebehilfe usw.) für die Hauskrankenpflege und die Tagesbetreuung anschaffen. **VERGELT'S GOTT!**

Der **Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld** sucht ab sofort bzw. ab Herbst 2022 zur Verstärkung des Teams eine/einen

Heimhilfe/Heimhelfer

mit Ausbildung oder Bereitschaft diese 2022 zu absolvieren!

Beschäftigungsausmaß soll mindestens 40% betragen (mehr ist verhandelbar). Zu den Aufgaben der Heimhilfe gehören die Basisversorgung (Unterstützung bei Körperpflege, An- und Auskleiden, Nahrungsverabreichung, ...), Aktivierung außerhalb des Wohnbereichs (Besorgungen, Begleitung der Klienten) und der Hauswirtschaftsdienst (Sauberkeit und Ordnung im unmittelbaren Umfeld, heizen, Hilfe beim Kochen). Mit Hilfe in der Tagesbetreuung.

Voraussetzungen: Flexibilität, freundlicher Umgang mit Menschen, Belastungsfähigkeit

Die vollständige Ausschreibung kann gerne auf unserer Homepage www.sprengel-laengenfeld.at (Aktuelles) abgerufen werden. Bei Fragen stehen wir natürlich jederzeit und gerne zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Deine Anfrage bzw. Bewerbung!

Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld
GL Natalie Schöpf
Unterlängenfeld 78, 6444 Längenfeld
Tel: 0664/1547854 oder 0664/1329399



Unsere neuen Mitarbeiter



Kuen Simon

hat seinen Dienst im Wohn- u. Pflegeheim St. Josef mit 01.02.2022 als Zivildienstler begonnen.



Klotz Anna-Sophie

Kindergartenpädagogin im Kindergarten Längenfeld seit 02.11.2021.



Holzknicht Julia

Ist seit 10.01.2022 „Aktivierungstrainerin“ im Wohn- und Pflegeheim St. Josef.

Riml Katrin

hat ihre Tätigkeit mit 14.02.2022 als diplomierte Krankenschwester im Wohn- und Pflegeheim St. Josef aufgenommen.



Kuen Wolfgang

ist Maler und unterstützt das Team im Bauhof seit 28.02.2022.



Lukas Schöpf

ist Installateur und seit dem 04.04.2022 neuer Mitarbeiter im Team der Bauhofmitarbeiter.

Wir freuen uns mit allen "Neueinsteigern" auf eine gute Zusammenarbeit und all jenen, die in den Ruhestand gehen, wünschen wir viel Gesundheit, Freude und Glück! Unseren Mitarbeiterinnen, welche in den Mutterschutz wechseln oder schon sind, wünschen wir viel Gesundheit & Glück.

Pfiat di Hanni

Nun ist es auch bei dir soweit.

Dein Eintritt in die Ruhezeit!

Du kannst dein Leben jetzt genießen im Garten die Blumen gießen, den Enkeln beim Spielen zusehen, im Wald und Feld spazieren gehen.

Wir schütteln dankend dir die Hand und wollen die Freude dir nicht stehlen, doch du fleißiges Bienchen wirst uns sicher fehlen!

Möge dein Rentnerleben nun sein, stets voll Freud und Sonnenschein!

Liebe Hanni,
deinem Ruhestand blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen: Wir werden Dich vermissen, aber wir freuen uns auch sehr für Dich!

Herzlichen Glückwunsch und lass es Dir gut gehen!



Gemeinde Längenfeld und Kindergarten/Volksschule Unterried

Rauchfangkehrer in Längenfeld

Seit Januar 2022 hat Marcel Tritscher den Betrieb von Heis Gerhard im Kehrbezirk 13, Gemeinde Längenfeld und Sölden übernommen. Marcel Tritscher ist gebürtiger Salzburger und ist in der Steiermark aufgewachsen.



Nach Beendigung der Lehre und Absolvierung der Meisterprüfung hat er den Betrieb seines Ausbilders in Salzburg übernommen. Seit 2010 ist er öffentlich zugelassener Bez.-Rauchfangkehrer **Meister. Marcel Tritscher** hat die beiden Mitarbeiter, **Alexander Klocker** und **Sascha Auer** von **Gerhard Heis** übernommen.

Kontakt:
Öffentlich Zugelassener Bez.-Rauchfangkehrer Meister
Marcel Tritscher, Hans-Sachs-Gasse 17, 5020 Salzburg
Mobil: 0720 310777-11



Management-Ausbildung

für Leiterinnen der Kindergärten bzw. Kinderkrippe

Wir sind sehr stolz, dass auch in diesem Jahr wieder zwei weitere Pädagoginnen in Längenfeld die **Management-Ausbildung für Leitungsfachkräfte** absolviert haben.

Wir gratulieren somit herzlich allen Leiterinnen zu diesem erfolgreichen Abschluss. Die Ausbildung unterstreicht die soziale, organisatorische und pädagogische Qualität in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen.

Pädagoginnen mit der Management-Ausbildung für Leitungsfachkräfte:

- Nicole Brenn (Kinderkrippe Huben)
- Elisabeth Schöpf (Kindergarten Dorf)
- Sandra Fleischmann (Kindergarten Längenfeld)
- Ingrid Strigl (Kindergarten Huben)
- Caroline Holzknacht (Kindergarten Unterried)

Die Ausbildung beinhaltet wichtige theoretische und vor allem auch praxisbezogene Grundlagen für die verantwortungsvolle Arbeit als LeiterIn. Themen wie Konzeptentwicklung, Personalführung, Gesprächstechniken, Datenschutz, rechtliche und betriebswirtschaftliche Belange werden im Rahmen der Ausbildung vorgestellt bzw. erarbeitet.

Die Gemeinde bedankt sich für euer großes Engagement.

Kinderkrippe

Kleine Einblicke, selbstgemachte Jause mit den Kindern. Danke für den tollen Schnee- Rutschhügel vom Bauhof aufgeschüttet. Die Kinder hatten den ganzen Winter große Freude damit. Wir freuen uns sehr, die Kinder ein Stück weit begleiten zu dürfen.



*Danke an die Familie Burghard Hummel für die schönen Bären für alle unsere Kinderkrippenkinder.
Die Kinder und wir haben uns sehr gefreut.*

Kinderkrippe Huben



Kindergarten Schikurs

Der Gemeinde Längenfeld war es auch heuer wieder ein großes Anliegen die Schikurs Aktion für alle Kindergartenkinder durchzuführen. Alle Kinder verbrachten drei erlebnisreiche Schitage in Niederthai und waren mit viel Eifer und Freude auf der Piste.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Längenfeld für die Übernahme der gesamten Schikurs- und Buskosten!



Skikurs Gruppe Dorf



Skikurs Gruppe Huben



Skikurs Gruppe Unterried

Kindergarten Dorf

Wir vom Kindergarten Dorf sagen:

DANKE!

- ☛ An die Pfarre Längenfeld für die Martinsbrezeln!
- ☛ An Familie Platzer für die Gaben zum Nikolausfest
- ☛ An die Nikolaus Apotheke für das Werbematerial um unsere „Kindergarten Apotheke“ im Rollenspielbereich auszustatten.
- ☛ An alle Eltern, die uns das ganze Jahr über bei den Sammelaktionen (Eierkartons, Bananenschachteln, Dosen, Wolle...) unterstützen.
- ☛ An Lehrer Phillip Schöpf der jederzeit und unkompliziert mit seinem Fotoapparat einspringt



Neubau

Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule Dorf

In den kommenden 2 Jahren wird in Dorf/Espan ein neues „Kinderhaus“ errichtet. Zwei Kinderkrippengruppen, drei Kindergartengruppen und vier Volksschulklassen werden dort Platz finden. Es geht nicht nur um mehr Platz, sondern vor allem um eine enorme Qualitätssteigerung durch ein modernes, kindgerechtes Raumangebot.

Die Architekten Ingrid und Michael Schwärzler vom Architekturbüro Schwärzler in Innsbruck haben den Auftrag erhalten für unsere Kinder ein entsprechendes Lernumfeld zu planen.

In enger Abstimmung mit den Pädagoginnen konnten sie schon detailliert planen und so sind wir bereits bei der Einreichplanung angelangt. Im Herbst soll mit dem Abbruch begonnen werden. Im September 2024 – nach einer ca. 2-jährigen Bauzeit – wird das Gebäude bezugsfertig sein! Selbstverständlich haben wir uns bereits darum bemüht eine gute Lösung für die Volksschulkinder während der Bauzeit zu finden. Sie werden jedenfalls eine qualitativ hochwertige Schulzeit erleben. Wir sind der Überzeugung, dass dies – wie vorerst angedacht – in den Containeranlage oberhalb des

Containerkindergartens NICHT möglich sein würde. Zumindest nicht in der Art und Weise wie wir es uns für unsere Kinder wünschen (Baulärm, unsicherer Schulweg...).

Somit ist nun folgende Lösung fixiert worden.

- ☛ Die Volksschule Dorf zieht im Herbst in das renovierte und ausgebaut Gebäude der VS Unterried.
- ☛ 1 Gebäude – 2 getrennte Volksschulen (eigene Lehrer u. Direktoren bleiben, getrennte Klassen,...)
- ☛ Sicherer Schulweg mittels Bustransport
- ☛ Es sind genügend Räumlichkeiten zur Verfügung. Sprich es gibt ausreichend Klassen, sodass auch die Unterrieder Kinder keinen Nachteil davontragen.
- ☛ Lediglich der technische Werkraum wird – vorbehaltlich der Genehmigung – disloziert. Hier wird das alte Feuerwehrhaus Unterried ange-dacht.
- ☛ Für offene Frage, Wünsche, Anregungen werden wir noch in diesem Schuljahr eine Info-Veranstaltung für interessierte Eltern abhalten. Nähere Infos folgen.

Wir wünschen uns fröhliche Kinder, zufriedene Eltern, einen reibungslosen Ablauf, und eine unfallfreie Bauzeit. Dafür werden wir unser Bestes tun!

**Eure Bildungsausschussobfrau
Rebecca Kammerlander**



Hort

Fast ein ganzes Hortjahr ist nun vorbei! Es war bisher für uns alle eine schöne Zeit. Wir unterstützen die Kinder zuerst mit ihren Hausübungen und danach genießen wir alle ein paar Stunden Outdoor-Aktivitäten. Die Natur mit den schneebedeckten Bergen und der weiße Winter sind einfach zauberhaft! Der Winter hat so viel Spaß gemacht. Nachmittags Rutschen mit den Reifen am Fischbach oder Eislaufen, wobei wir ein paar Naturtalente auf dem Eis entdeckten – mögliche zukünftige Olympiastars!

Wir hatten auch das Glück, das Naturparkhaus zu besuchen. Wir sagen ein großes Dankeschön den beiden Damen, Viki und Doris. Sie haben das unterhaltsame Programm für die Kinder organisiert. Die Kinder nahmen an verschiedenen Erkenntnis-Aktivitäten teil. Wir alle waren verwundert und erstaunt, als wir entdeckten, wie viele verschiedene Insekten-

arten und Tiere so hoch oben auf dem Gletscher leben! Die atemberaubende Virtual-Reality-Tour durch das Ötztal hat den Kindern besonders gefallen. Anschließend diskutierten sie eifrig über ihren Besuch. Als Ostern vor der



Tür stand, bastelten die Kinder fleißig Osterkörbchen und backten leckere Osterhasen zusammen. Sie waren begeistert und warteten sehnsüchtig auf den Besuch des Osterhasen.

In den letzten sonnigen Wochen waren wir oft auf dem Spielplatz in Unterlängenfeld. Neben Rutschen, Schaukeln, Klettern und Verstecken spielen, übten die Kinder auch gerne ihre Gleichgewichtsübungen auf der Slackline. Wir freuen uns alle auf unseren Sommerplan mit weiteren Aktivitäten wie Schwimmen, Wandern und ein paar Eisspezialitäten in den örtlichen Cafés.

Wir freuen uns auch, unsere neuen Kinder im September dann begrüßen zu dürfen.

**Gen Mitchell – Hortleitung
Alexandra Kammerlander – Hortassistentin**



Unsere Schulen

Besuch der VS Dorf und der VS Längenfeld im Gemeindeamt

Die 3. und 4. Klasse der VS Dorf und die 3. Klasse der VS Längenfeld statteten dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern im Gemeindeamt im Rahmen des Sachunterrichtes einen kurzen Besuch ab.

Bgm. Richard Grüner freute sich sehr über den Besuch und führte die Schüler und Schülerinnen im Haus durch die einzelnen Abteilungen, wo sie einen ersten Einblick vom Amt gewinnen konnten. Die Kinder waren sehr interessiert. Im Anschluss nutzten die Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit, Bgm. Richard Grüner direkt Fragen zu stellen. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause mit Obst und Kuchen, welche von den Kindern gerne in Anspruch genommen wurde.



VS Dorf



VS Längenfeld



Vorstellung SCHUSO

Mein Name ist Bianca Wörgötter und ich bin seit dem 01. März 2022 am Standort Längenfeld in der MS und PTS, als Schulsozialarbeiterin tätig. Unter dem Motto „offen – freiwillig – vertraulich“ biete ich sozialarbeiterische Beratungen für Schüler/innen und deren Umfeld an. In Form von Gruppenarbeiten und Projekten wird Raum und Zeit geboten, sich mit aktuellen und relevanten Themen auseinanderzusetzen - dadurch werden soziale Kompetenzen gefördert und Konflikte sowie Problemen entgegengewirkt. Auch in Krisensituationen stehe ich Schülern/innen, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten unterstützend zur Seite.

Schulsozialarbeit ist eine Hilfestellung, bei der Sozialarbeiter/innen kontinuierlich im Lebensraum Schule tätig sind. Sie setzt sich zum Ziel, durch konkrete Angebote in der Prävention sowie Intervention, die Situation von Schüler/innen, deren relevantes Umfeld sowie das gesamte Schulklima zu verbessern.

Bereits in der zweiten Woche am Standort wurde das Angebot an Beratungen von Schülern/innen gut angenommen. Zu Beginn war es mir vor allem wichtig, präsent in den Klassen zu sein und mich dort anhand von gemeinsamen klassenstärkenden Spielen bei den Schülern/innen vorzustellen. Überrascht hat mich besonders, wie schnell Schüler/innen mir gegenüber Vertrauen fassen konnten und wie vielfältig die Problemlagen sind, mit denen sie zu mir kommen. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper und Direktorin Karoline Brugger möchte ich an dieser Stelle hervorheben. Ich freue mich sehr darauf, die Schüler/innen der MS und PTS Längenfeld ab jetzt ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.

Bianca Wörgötter,
SCHUSO MS und PTS Längenfeld



Mittelschule Längenfeld

Spendenaktion der 3F

Viel Herz und Engagement zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3F.

In einer gemeinsamen Aktion backten sie Muffins, Donuts und Waffeln und organisierten einen Jausenverkauf, der ein voller Erfolg wurde. Sie konnten eine stattliche Summe für Familien aus der Ukraine in den Spendentopf legen. Ende April fand die Überreichung durch die Schülerinnen Michelle und Nina aus der 3F im Gemeindeamt statt. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement!



Übergabe Familie Kravtsova



Übergabe Familie Iziumova



Polytechnische Schule Ötztal die berufsvorbereitende Schule

Derzeit stehen alle vor herausfordernden Zeiten. Auch der schulische Alltag ist davon nicht ausgenommen. Trotz der coronabedingten Einschränkungen ist es uns gelungen, die zwei äußerst wichtigen berufspraktischen Wochen durchzuführen. Gerade diese Schnupperwochen zeichnen uns als PTS aus und geben den Schüler/innen realistische Einblicke in ihre zukünftige Berufswelt.

Die momentane Corona-Situation ermöglicht es, die für diesen Schultyp so wertvollen außerschulischen Betriebsbesichtigungen und Firmenvorträge an der Schule durchzuführen. Beispielsweise wurden bereits der Betrieb Falkner & Riml, das Hotel Bergland oder die Kraftwerksbaustelle in Tumpen besichtigt. Hier lernen die Schüler/innen ihren Wunschberuf hautnah kennen – das Sammeln von praktischen Erfahrungen steht hierbei im Vordergrund. Oft wird bei dieser Gelegenheit die Tür für eine zukünftige Lehrstelle geöffnet.

Die Wahl der richtigen Ausbildung nach der Mittelschule bleibt weiterhin ein großes Thema. Aufgrund

der hohen Nachfrage für Lehrlinge am Arbeitsmarkt ist die Polytechnische Schule als Berufsvorbereitung sicherlich die richtige Wahl.

Um Eltern einen besseren Einblick in diesen Schultyp und den damit verbundenen beruflichen Möglichkeiten zu geben, plant die PTS Ötztal die Durchführung eines Informationsabends für die Eltern der vierten Klassen der Mittelschulen. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2022 durchgeführt. Hier werden auch heimische Firmen über die Lehrausbildung und damit verbundene Karrierechancen berichten. Für Schüler/innen ist ein Tag der offenen Tür geplant.



Sichere Wege für Längenfelds Schulkinder

Im Dezember 2021 erhielten die ErstklasslerInnen der Volksschule Längenfeld ihren Schulwegplan - im März 2022 folgte dann der Plan für die Volksschule Unterried. Die Schulwegpläne machen die angehenden ErstklasslerInnen vorab schon auf Gefahrenstellen aufmerksam und helfen den Kindern und Eltern bei der Auswahl sicherer Routen.

Der Schulwegsplan für die Volksschule Längenfeld zeigt die Schule und umliegende Wege aus einer Luftaufnahme. Es sind 6 explizite Gefahrenstellen eingezeichnet, welche Längenfelds SchülerInnen täglich passieren. Aus einer Luftaufnahme in Unterried sind die Volksschule und umliegende Wege abgebildet. Markiert wurden vier explizite Gefahrenstellen, welche die SchülerInnen von Unterried täglich passieren. Eine besondere Herausforderung in Unterried stellt dar, dass es in etlichen Straßen im Ortsgebiet, v.a. abseits der Hauptverkehrsrouten, keine Gehsteige gibt und FußgängerInnen gezwungen sind, am Fahrbahnrand zu gehen. Zudem sind die Straßen teils sehr schmal und es gibt unübersichtliche Engstellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Für jede Gegebenheit gibt es besondere Hinweise für die Kinder. Zudem enthält der Schulwegplan wertvolle Tipps für die Eltern zum Einüben sicherer Routen mit dem Kind.

Die Schule stellt individuelle Herausforderungen dar. Dieser Plan soll Eltern und Kinder dabei unterstützen, Gefahrenstellen bewusst wahrzunehmen und möglichst sichere Wege zu wählen“, so Ing. Manfred Keuschnigg vom Präventionsteam der gesetzlichen Unfallversicherung AUVA, Landesstelle Salzburg.

Weniger Elterntaxis erhöhen die Sicherheit aller Kinder

Der Appell zur Vorsicht ist daher nicht nur an die Kinder, sondern an alle VerkehrsteilnehmerInnen gerichtet: „Mit dieser Initiative zur Schulwegsicherheit möchten wir Eltern auch darin unterstützen, ihre Kinder in die Schule gehen zu lassen“, sagt **Mag. Martin Pfanner vom KFV**, „durch weniger Elterntaxis kann das hohe Verkehrsaufkommen vor Schulbeginn und zur Mittagszeit reduziert werden, was für alle Kinder mehr Sicherheit bedeutet.“ Wenn ganze Strecken zur alleinigen Bewältigung noch zu weit oder zu gefährlich erscheinen, wäre es auch eine gute Möglichkeit, die Kinder nicht direkt bei der Schule, sondern an weiter entfernten, sicheren Stellen aus dem Auto aussteigen zu lassen. Das bringe Bewegung in den Alltag und erhöhe die Selbstkompetenz der Kinder enorm.

Die Schulwegpläne sind online unter <https://schulwegplan.at> abrufbar.



VSI Längenfeld



VSI Unterried

Der Familienbonus Plus und Kindermehrbetrag

Erhöhung 2022

Der Familienbonus plus ist ein Steuerabsetzbetrag, mit dem Familien seit 2019 steuerlich entlastet werden. Die Steuerlast von Eltern reduziert sich dadurch abhängig von der Höhe ihrer Lohn- oder Einkommensteuer aktuell um bis zu 1.500 Euro. Er steht Eltern(-teilen) zu, wenn sie in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig sind und Familienbeihilfe bezogen wird.

Ab 1. Juli 2022 wird der Familienbonus plus von aktuell 1.500 Euro auf 2.000 Euro pro Kind unter 18 Jahren und Jahr erhöht. Für Kinder ab 18 Jahren wird der Familienbonus plus von aktuell 500,16 Euro auf 650,16 Euro pro Jahr erhöht.

Alleinverdienende und Alleinerziehende, die kaum oder gar nicht lohn- oder einkommensteuerepflichtig sind, werden mit dem Kindermehrbetrag steuerlich entlastet. Der Kindermehrbetrag wird für das

Kalenderjahr 2022 von aktuell 250 Euro auf 350 Euro und ab dem Jahr 2023 auf 450 Euro erhöht. Künftig wird der Kindermehrbetrag zudem allen gering verdienenden und in (Ehe-)Partnerschaft lebenden Erwerbstätigen mit Kindern als Negativsteuer ausbezahlt.

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das Formular E 30.

Weitere Informationen zum Familienbonus Plus finden Sie außerdem auf: www.familienbonusplus.at.

FAMILIENBONUS+

 **Bundesministerium
Finanzen**

Tiroler Kindergeld Plus

Dem Land Tirol ist es ein Anliegen, mit dem Tiroler Kindergeld Plus die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Es werden sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Die Wahl der Betreuungsform ist jeder Familie freigestellt.

Bezugsberechtigt sind seit dem 01. Juli 2021 Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol deren Kinder zwischen dem 2.9.2017 und dem 1.9.2019 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben.

Ihr Ansuchen kann bis Ende Juni 2022 nur online über das Land Tirol (www.tirol.gv.at) eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in der Höhe von € 300 bis € 500 (je nach Einkommensgrenze) pro Kind wird im Laufe des Kindergartenjahres vom Land Tirol ausbezahlt.



Herzlichen Mir gratulieren

**Im Namen der Gemeinde
gratulieren wir allen recht herzlich zum Erfolg.**

Jenewein Wolfgang

Am Sonntag, den 20.02.2022, konnte **Jenewein Wolfgang** für seine langjährige Funktion als Obmann der Chorgemeinschaft Huben, seitens der Gemeinde Dank und Anerkennung entgegengebracht werden.

Wolfgang hat nach über 40 - jähriger Tätigkeit als Obmann der Chorgemeinschaft Huben sein Amt im September 2021 niedergelegt. Er bleibt der Chorgemeinschaft Huben als aktives Mitglied erhalten.

Das Bild, das Gerbert Ennemoser zu diesem Anlass gemalt hat, symbolisiert das Chorwesen in seinem ganzjährigen Tun und Wirken.



Ludwig Hummel

Die Bürgermeister Richard Grüner und Ing. Hansjörg Falkner gratulierten Herrn **Ludwig Hummel** im Wohn- und Pflegeheim Oetz recht herzlich zu seinem 90. Geburtstag.



Elektromeister!

Wir gratulieren **Julian Hausegger** und **Markus Holzknicht** recht herzlich zum Elektromeister.

Die Geschäftsführung von Elektro Optimal und eure Familien



Mir gratulieren

Besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr in unserer Gemeinde eine Steinerne Hochzeit gefeiert wurde.

Wir gratulieren **Rosa und Herbert Falkner** aus **Oberlängenfeld** zu ihrem 67,5-jährigem Ehejubiläum sowie **Gertrud und Adolf Grüner** aus Burgstein recht herzlich zu ihrem 60-jährigem Ehejubiläum.

Bgm. Richard Grüner und Vizebgm. Johannes Auer gratulierten im Namen der ganzen Gemeinde recht herzlich!

Steinerne Hochzeit

Eure Liebe gibt euch Stärke & Kraft,
habt gemeinsam 67 ^{1/2} Ehejahre geschafft,
gebt einander Geborgenheit & Halt,
Liebe wird eben niemals alt.



25.03.2022 Rosa
& Herbert Falkner

Diamantene Hochzeit

Ab heut seit ihr Juwelier,
ein Diamant schmückt euch ab heut zur Zier!
Kostbar ist diese gemeinsame Zeit,
in der ihr gemeinsam getragen
Freud & Leid.



24.04.2022 Gertrud
& Adolf Grüner

Mir gratulieren

Aufgrund der Pandemie hat Bgm. Richard Grüner die Gratulationen zu den Goldenen Hochzeiten in diesem Jahr nachgeholt. Viele Paare haben zwischenzeitlich ihren Jubeltag – pandemiebedingt wahrscheinlich im kleineren Rahmen - gefeiert.

Wir freuen uns mit allen Jubelpaaren und gratulieren nochmals recht herzlich.

Goldene Hochzeit

Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemanden,
um es mit ihm zu teilen.

(Mark Twain)



01.09.2020 Paula
& Wolfgang Jenewein



31.10.2020 Roswitha
& Manfred Raffl



22.05.2021 Paula
& Alois Schöpf



29.05.2021 Johanna
& Johann Hörmann



07.07.2021 Hedwig
& Lauro Auer



25.09.2020 Brigitte
& Erich Wolf



03.10.2020 Gertraud
& Albert Kuen



02.10.2021 Rosa
& Erich Gstir



02.10.2021 Christina
& Anton Fritzer



03.10.2020 Maria
& Wilfried Plattner



12.10.2020 Regina
& Albin Nösig



13.11.2021 Mathilda
& Anton Schöpf



20.11.2021 Agnes
& Alfred Holzkecht

.....
 mir sein ietz ö
 vrheiratet!



21.01.2022 Kammerlander Jasmin
& Kuen Rene



25.03.2022 König Jinky
& Steinmüller Martin



31.03.2022 Merollari Jonilda
& Malo Denis

i bin ietz ö a Längefaldar / n



29.09.2021 - Schöpf Lorenz
Au | Eltern: Krabichler-Schöpf
Miriam und Schöpf Werner



18.10.2021 - Franzelin Emma
Oberlängfeld | Eltern:
Verena und Patrick



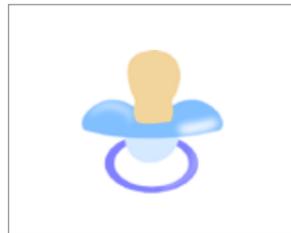
21.10.2021 - Scheiber Veit
Runhof | Eltern:
Katharina und Simon



22.10.2021 - Wuggenig Laurenz
Winklen | Eltern:
Anna und Patrick



29.10.2021 - Ennemoser Georg
Au | Eltern:
Theresa und Johannes



29.10.2021 - Auer Toni
Lehner-Au | Eltern:
Schmid Heidi und Auer Josef



09.11.2021 - Fiegl Jakob
Oberried | Eltern: Holzknecht
Victoria und Fiegl Johannes



17.11.2021 - Ennemoser Sophie
Dorferau | Eltern:
Carolin und Tobias



07.12.2021 - Frischmann Mattheo
Runhof | Eltern:
Frischmann Stefanie und Fiegl Stefan



10.12.2021 - Frischmann Samuel
Huben | Eltern: Freidl Rebecca
und Frischmann Lukas



13.12.2021 - Neurauter Mia
Lehner-Au | Eltern: Neurauter
Annalena und Wiesmann Benjamin



26.12.2021 - Nössig Paul
Runhof | Eltern:
Julia und David



05.01.2022 - Kuprian Anna
Au | Eltern:
Silke und Sandro



13.01.2022 - Kreuzer Elias
Au | Eltern: Ruhdorfer
Vera und Kreuzer Dietmar



14.01.2022 - Fiegl Fynn
Winklen | Eltern: Fiegl
Jasmin und Gurschler Alexander



18.01.2022 - Reich Efua und Odia
Unterlängfeld | Eltern: Reich Martina
und Oreye Otuokpamonuyi Uyi Daniel



06.02.2022 - Hausegger Henry
Unterlängfeld | Eltern:
Wilhelm Bianca und Hausegger Simon



15.02.2021 - Holzknecht Lena & Liana
Dorferau | Eltern:
Sarah und Manuel



18.02.2022 - Szafranowska Yoko
Huben | Eltern: Szafranowska
Magda und Hablitzel Rainer



18.02.2022 - Schöpf Kiana
Dorferau | Eltern:
Julia und Rene



04.03.2022 - Klocker Aaron
Oberlängfeld | Eltern: Klocker
Julia und Pansi Michael



05.03.2022 - Mahnke Charlotta
Astlehn | Eltern:
Sarah und Jacob



07.03.2022 - Wilhelm Hugo
Huben | Eltern: Kuen
Julia und Wilhelm Fabian



08.03.2022 - Riml Niklas
Unterlängfeld | Eltern:
Andrea und Manuel



22.03.2022 - Klotz Benedikt
Huben | Eltern:
Klaudia und Lukas



23.03.2022 - Schöpf Elena
Oberried | Eltern:
Stefanie und Markus



† am 30.10.2021
Gstrein Alois
Untertlängenfeld,
47 Jahre



† am 05.11.2021
Böhn Gisela
Lehner-Au,
90 Jahre



† am 06.11.2021
Riml Anna
Gries,
97 Jahre



† am 11.11.2021
Riml Renate
Gries,
88 Jahre



† am 19.02.2022
Mrak Berta
Winklen,
82 Jahre



† am 19.02.2022
Obwegger Angelo
Lehn,
24 Jahre



† am 21.03.2022
Haid Notburga
Untertlängenfeld,
96 Jahre



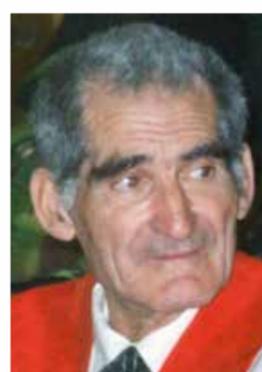
† am 22.03.2022
Rupprechter Manfred
Huben,
67 Jahre



† am 30.11.2021
Neurauter Notburga
Oberried,
94 Jahre



† am 08.12.2021
Grüner Albina
Oberlängenfeld,
94 Jahre



† am 08.12.2021
Fleck Karl
Burgstein,
88 Jahre



† am 23.12.2021
Gstrein Brigitta
Oberlängenfeld,
83 Jahre



† am 24.03.2022
Auer Ehrenreich
Untertlängenfeld,
75 Jahre



† am 10.04.2022
Plattner Herbert
Winklen,
77 Jahre

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
Albert Schweitzer



† am 25.12.2021
Gstrein Anna
Oberlängenfeld,
87 Jahre



† am 28.12.2021
Böck Hermann
Gries,
80 Jahre



† am 01.01.2022
Riml Albert
Gries,
86 Jahre



† am 02.01.2022
Renner Agnes
Winklen,
97 Jahre

mir denken an enk...



Seelsorgeraum

Längenfeld - Huben - Gries



Pfarrgemeinderatswahlen

Gewählte Personen in Längenfeld:

Gstrein Christiane, Hausegger Traudi, Holznecht Julia, Scheiber-Giacomelli Bibiane, Etzelsberger Eduard, Fleischmann Dietmar, Kneißl Peter, Schmid Andreas, Grüner Nadine, Scheiber Viktor

Gewählte Personen in Huben:

Grüner Mirja, Nösig Annemarie, Nösig Rebecca, Scheiber Natalie, Haid Georg, Haslinger Kurt Johann, Schöpf Thomas, Suban Christian, Nösig Antonia, Klotz Simon, Kuen Lukas, Ziehaus Maximilian

Gewählte Personen in Gries:

Marc Brugger, Edwin Grüner, Elfriede Schöpf, Franz Schöpf, Katharina Obweger, Nicole Schöpf, Silvia Ennesmoser, Wilma Riml

Vergelt's Gott

Einen aufrichtigen Dank an die Gemeinde Längenfeld und dem Team Bauhof für die neue Holzabdeckung an der Widummauer.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass es in einer Gemeinde ein Miteinander gibt.

Pfarrer Gregor



Rodelausflug mit den Längenfelder Ministranten



Firmlinge im Seelsorgeraum



Vorstellungsgottesdienst d. EK in Huben

IMPRESSUM



Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld
Oberlängenfeld 72
Tel. +43 5253 5205 0

Für den Inhalt

verantwortlich:

Bürgermeister Richard
Grüner mit dem
Gemeindevorstand
Druckfehler & Änderungen
vorbehalten!

Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | gemeinde@
laengenfeld.gv.at

Gestaltung:

Klocker Rebecca
www.kdgs.at

Fotos:

Klocker Anton: Cover, 2/3,
13, & 39
Klocker Rebecca: 34/35
Fotoclub Heligon: 26
Ötztal Tourismus
Alle Fotos wurden uns von
den Einzelnen (Vereine, Kin-
dergärten, Schulen, so-
wie Hochzeits- und Babyfo-
tos,...) zur
Verfügung gestellt.

Auflage:

2.000 Stk

Anzeigenschluss:

Donnerstag, den 13.10.2022
um 12:00 Uhr

Bücherei

Veranstaltungen

Am 12. November letzten Jahres fand ein Vorlesenachmittag in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels statt. Unsere Regina las Geschichten aus dem Ötztal vor, und man schwelgte gemeinsam in Erinnerungen von früher.

Verabschiedung Doris Hasslwanger

Nach über 12 Jahren Dienst, davon fast 10 Jahre als Leitung, hat sich Doris entschieden, in den wohlverdienten Büchereiruhestand zu gehen. Zu diesem Zweck organisierte die Gemeinde ein fröhliches Abendessen im Hotel Stern, wozu wir auch unseren Bürgermeister Richard Grüner begrüßen durften.

Im Rahmen dies Treffens organisierten wir auch eine „nachträgliche“ Ehrung von Margot Gstrein und Monika Hasslwanger, die die Bücherei auch lange Zeit unterstützt haben.



Neue Bücher

Wir haben unseren Vorrat an tollen neuen Büchern vor kurzem aufgestockt. Unter anderem fand ein signiertes Exemplar von Bernhard Aichners neuem Krimi „Brennweite“ ein Zuhause bei uns. Doch auch Kinderbücher, Romane und Erheiterndes freuen sich darauf, von vielen unserer Leser ausgeliehen zu werden.

Gebühren

Jahresbeitrag für Familien: € 25,00
Jahresbeitrag für Familien aus Längenfeld
(Kinder bis Pflichtschulabschluss)
ermäßigt durch Gemeindeunterstützung:
€ 20,00
Jahresbeitrag für Einzelpersonen: € 20,00
Halbjahresbeitrag: € 15,00
Leihgebühr pro Buch: € 1,50
Versäumnisgebühr pro Buch/Woche: €0,50

Öffnungszeiten

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.00 Uhr

Ausgenommen Feiertage und Karfreitag

Telefonnummer: 0680 23 10 108 | Unsere Website: www.laengenfeld.bvoe.at

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer.

Bücherei Längenfeld

Laura Krabath

Urige Öztaler Rezepte

(Menge für ca 4 - 6 Personen je nachdem ob Hauptgang oder Nachtisch)

Strauben

Zutaten:

3 Eier
20g Butter
250ml Milch
200g Mehl
Prise Salz
20ml Marillenschnaps oder Rum
Staubzucker zum Bestreuen
Öl zum Backen



Zuerst die Eier trennen und das Eiweiß zu Schnee schlagen. Die Butter in einem Topf zum Schmelzen bringen. Nun Eidotter, Milch, Mehl und der Prise Salz vermengen. Die geschmolzene Butter und den Marillenschnaps in den Teig rühren.

Tipp: der Alkohol (Marillenschnaps oder Rum) verhindert ein Vollaugen mit Öl.

Den Teig nun zu einer glatten Masse rühren. Anschließend den Eischnee unter die Masse heben. Nun das Öl in einem Topf oder Pfanne erhitzen.

Den Straubentrichter (alternativ Spritzsack) mit Teig füllen. Nun den Teig in das heiße Öl kreisförmig gleiten lassen. Die Strauben auf beiden Seiten goldgelb backen. Das fertige Gebäck nun auf Küchenpapier abtropfen lassen und mit Staubzucker bestreuen.

Die Strauben nach Belieben mit Grant'n, Apfelmus oder zum Dessert mit einer Kugel Eis servieren.



Wir bedanken uns für das Rezept & die Bilder aus der Küche des Wohn- und Pflegeheimes St. Josef. Die Gemeinde wünscht gutes Gelingen und freut sich jederzeit über tolle Rezepte.

Wörterbuch

Längenfelder Dialekt gesammelt von Siegfried Neurauder

☞	a Lotta	Flächenmaß (Feldmaß) 40 m ²
☞	a Zwift	ein Zweig
☞	Bargha	Bergheu
☞	Breeslen	Bröseln
☞	de Glontschorn fliegn	die Funken sprühen
☞	dor Hear kimmet	der Pfarrer (Priester) kommt
☞	do tüets fetzelen	hier riecht es nach Urin
☞	dullat	betrunken
☞	de Fosschtott	Vorplatz beim Heupille
☞	Firmtöta	Firmpatin
☞	Gaschporsuppa	Gerstensuppe
☞	grot nö dorton	gerade noch geschafft
☞	Henna	Huhn
☞	iborn Köfl auhn klatlen	über den Fels hinaufklettern
☞	Leffl	Löffel
☞	moar	zart
☞	Oar	Eier
☞	ohn	hinüber
☞	pfend	eng
☞	readlen	Heureihen ziehen
☞	press	inzwischen
☞	schlengorn	hin- u. herbewegen
☞	suurn	Jauche ausbringen
☞	Tuschetarl	Rübengericht
☞	welglen	wälzen

Neues aus den Museen

Heimatmuseum neu

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, haben die Öztaler Museen den diesjährigen Österreichischen Museumspreis erhalten und mit dem damit gewonnen Preisgeld wird das Öztaler Heimatmuseum nach nunmehr 40 Jahren völlig neu gestaltet und voraussichtlich am 19. Mai 2022 eröffnet. Die Ausstellung stellt sich die Frage: Was ist Heimat 2022? Wir machen Heimat zum Thema und sagen: „**Heimat ist das, was nicht egal ist.**“ Ein buntes Veranstaltungsprogramm zum Thema Heimat im Ötztal und Heimat im Allgemeinen wird folgen.

SOLANGE am Wastls-Haus

Die bevorstehende Sanierung des Wastls-Hauses ist Anlass und Ort einer künstlerischen Intervention: Katharina Cibulka, 2021 Tiroler Landespreisträgerin für Zeitgenössische Kunst, wird mit einem bestickten Netz an der Südfront des Gebäudes eine Frage stellen, die uns alle bewegt: die Frage nach Gleichberechtigung.

Wir freuen uns über Einsendungen von SOLANGE-Sätzen, die nach Lehn, ins Ötztal, nach Tirol passen und vielleicht ab Sommer auf unserem Wastls-Haus zu lesen sind. Die Künstlerin und ihr Team wählen einen der eingereichten Sätze für das Wastls-Haus aus.

Schreibt uns unter: info@oetztalemuseen.at

Weitere Ausstellungen

Öztaler Erd-Reich, eine Archäologieausstellung, im Turmmuseum in Oetz

Der Stuibefall, eine kleine Kulturgeschichte eines Naturdenkmals, im Turmmuseum in Oetz

Fahrend? Um die Öztaler Alpen, eine Geschichte der Jenischen, im Gedächtnisspeicher im Heimat- und Freilichtmuseum in Längenfeld

Alle Ausstellungen können während der Öffnungszeiten und/oder im Zuge von wöchentlichen Veranstaltungs- und Führungsprogrammen entdeckt werden (die Termine sind ebenfalls alle auf unserer Homepage).

Aktuelle Öffnungszeiten

Turmmuseum Oetz

Mitte Dezember bis Ostern

Donnerstag bis Sonntag

von 14–18 Uhr

Anfang Juni bis Ende Oktober

Mittwoch bis Sonntag

von 14–18 Uhr

Heimatmuseum Längenfeld

1. Juni bis 30. September

Montag bis Freitag

10–12 und 14–17 Uhr

Sonntag 14–16 Uhr

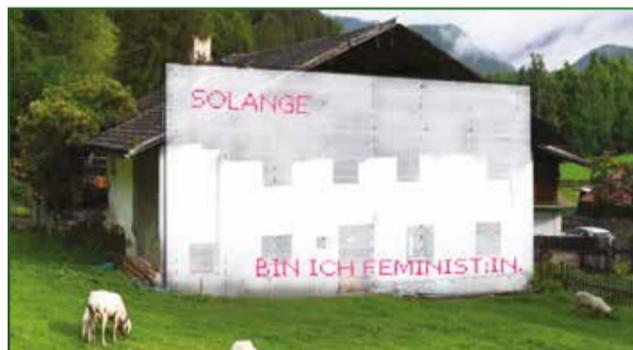
Samstag geschlossen

Zusätzliche Öffnungszeiten

im Mai und Oktober

Dienstag und Donnerstag:

10–12 und 14–16 Uhr



Anmeldung für Besichtigungen (Gruppen) außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
www.oetztalemuseen.at

Längenfelder Erklärung

Übergabe an LR Tratter

Über 2.100 Menschen haben binnen weniger Wochen die "Längenfelder Erklärung" unterzeichnet. Das macht deutlich, dass der Schutz und Erhalt unserer historischen Kulturlandschaft in Tirol, mitsamt den alten bäuerlichen Ensembles, vielen Menschen ein dringendes Anliegen ist. Kein Wunder: Sind doch nur noch 12 % der vor 30 Jahren erhobenen Kulturlandschaftsensemblen in Tirol erhalten.

Gemeinsam mit einem der drei Botschafter der Längenfelder Erklärung, nämlich DDr. Herwig Van Staa von der Landesgedächtnisstiftung, wurden die gesammelten Unterschriften im Landhaus dem zuständigen Landesrat Mag. Johannes Tratter übergeben.

Überbringer waren Landeskonservator DI Walter Hauser, DI Klaus Juen von der Dorferneuerung, DI Robert Ortner von der Abteilung Raumordnung, Mag. Konrad Roeder vom Verein für Heimatschutz und Heimatpflege in Nord- und Osttirol, Bgm. Richard Grüner sowie Dr. Edith Hessenberger stellvertretend für die Öztaler Museen, die als Plattform für die Längenfelder Erklärung fungierten – und das Thema darüber hinaus zwei Jahre lang als Schwerpunkt von unterschiedlichen Seiten beleuchteten.

Im Rahmen der Übergabe wurde auch über die nächsten Schritte gesprochen. LR Johannes Tratter bestätigte, das Anliegen der Erklärung zu teilen, er hatte schon das Symposium "Bau.Kultur.Landschaft" im vergangenen Herbst im Heimatmuseum in Lehn eröffnet. In diesem Jahr noch wird an der Umsetzung der ersten Punkte der Längenfelder Erklärung gearbeitet, einige Maßnahmen zielen vor allem auf eine verbesserte Sichtbarmachung ab: So sollen etwa die verbliebenen kartierten Kulturlandschaftsensemblen im Tiroler Rauminformationssystem TIRIS online gestellt werden, damit Interessierte einen Einblick in die Erhebungen bekommen. Des Weiteren sollen bestehende Fördermodelle besser sichtbar gemacht und gebündelt kommuniziert werden.

Auch der Erhalt konkreter einzelner Kulturlandschaftsensemblen soll gemeinsam mit den EigentümerInnen in Angriff genommen werden – gerade in der Öztaler Gemeinde Sölden gibt es hier erste positive Signale für ein mögliches Startup-Projekt der Längenfelder Erklärung.



Foto: Land Tirol/Pözl



Übergabe der Längenfelder Erklärung im Landhaus in Innsbruck: v.l.) Konrad Roeder, Robert Ortner, Walter Hauser, LR Johannes Tratter, Herwig Van Staa, Edith Hessenberger, Klaus Juen, Richard Grüner Foto: Land Tirol/Pözl

Die Öztaler Museen werden ebenfalls den Schwerpunkt "Bau.Kultur.Landschaft" weiterverfolgen, denn man ist sich anlässlich der Übergabe der Unterschriften im Landhaus einig: Die Längenfelder Erklärung ist nicht das Ende des Schwerpunkts "Bau.Kultur.Landschaft", sondern der eigentliche Beginn. Im Ötztal zählt dazu nicht zuletzt die stetige Weiterarbeit am Erhalt und der Sanierung der Museumsgebäude in Lehn, wie auch die begonnenen Arbeiten am Wastls-Haus verdeutlichen.

Das Museumspublikum darf sich im heurigen Sommer wieder auf viele Highlights zum Thema Kulturlandschaft und historische Baukultur im Ötztal freuen: ein umfassendes Exkursionsprogramm (u.a. in Kooperation mit dem Naturpark Ötztal) wird demnächst öffentlich gemacht.

Die Längenfelder Erklärung kann weiterhin unter <http://oetztalemuseen.at/aufruflaengfelder-erklaerung/> unterzeichnet werden.

Der Naturpark Ötztal

Vom Wert der Kulturlandschaft...

Mit dem diesjährigen Naturpark-Jahresmotto „**KulturLand schafft Leben**“ wird im heurigen Sommer der Wert der Ötztaler Kulturlandschaft in den Mittelpunkt der Naturpark-Aktivitäten gerückt. Mittels unterschiedlicher Aktionen, Themenwanderungen und einer Wechselausstellung im Naturpark Haus wird das Jahresthema von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Anfang Juni startet der Naturpark mit seinem bewährten wöchentlichen, **geführten Wanderprogramm**. In Längenfeld besuchen wir den „Lehner Wasserfall“ mit Einblicken in das Heimatmuseum, erkunden den „Urweg“ auf die Platter Grube und erforschen die hochalpine Natur entlang des beliebten „4-Seenweges“. Deziert darf ich darauf hinweisen, dass dieses spezielle Angebot nicht nur für Gäste, sondern auch für euch richtig interessant ist. Unsere Naturführerin Monika Mitterwallner vermittelt euch bei den naturkundlichen Wanderungen erstaunliche und faszinierende Einblicke in die Ötztaler Natur rund um Längenfeld.

Am Freitag, 10. Juni öffnet das **Naturpark Haus** wieder seine Tore. Von Dienstag bis Samstag jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr steht die **multimediale Natur Erlebnis Ausstellung** wieder für alle Interessierte offen.

Gleichzeitig wird an diesem Tag auch die sommerliche Wechselausstellung im Seminarraum des Naturpark Hauses eröffnet. Getreu dem Jahresmotto „**KulturLand schafft Leben**“ und stellvertretend für eine naturnahe, extensive Bewirtschaftungsform widmet sich die diesjährige Spezialausstellung dem großen Ötztaler Thema Schafhaltung und der jahrhundertealten Tradition der Transhumanz. Zudem wird der förderliche Zusammenhang zwischen der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Bewirtschaftung von Almflächen thematisiert, der biologische Wert von Kulturlandschaftselemente wie z.B. Trockensteinmauern aufgezeigt und die Regionalität von Produkten aus dem Tal vermittelt.

In diesem Zusammenhang sind die diesjährigen **Ötztaler Markttage beim Naturpark Haus** zu sehen. Diese werden im heurigen Sommer wöchentlich jeden Donnerstag-Nachmittag statt finden. Ötztaler Produzenten verkaufen ihre Ötztaler Produkte und der Naturpark bietet dazu diese einmalige Plattform. Der Kauf regionaler Produkte fördert den Erhalt der lokalen (Land)wirtschaft, reduziert klimaschädliche Transportwege und fördert somit indirekt den Erhalt der Kulturlandschaft.

...und ab Ende Juni geht's dann auch wieder los mit unserem wöchentlichen Naturpark-Nachmittag beim Haus. Jedem Mittwoch ab 14.00 Uhr bietet die einzigartige **Naturpark Forscherstation** in der Wiese vor dem Haus eine Reihe naturkundlicher Besonderheiten und spielerische Forscheraktionen für naturneugierige Kinder und Familien.



©Viktoria ERNST



©Patrizia PLATTNER



©NP ÖTZTAL – Georg KRANEWITTER

Das Naturpark Team lädt euch herzlichst zum Besuch der diesjährigen Sonderausstellung, der Eppas Guets Markttage oder der Forscher-Nachmittage ein - oder einfach nur auf einen feinen Hoangacht im Naturpark Haus - wir freuen uns jedenfalls auf euch.

NATURPARK ÖTZTAL
Mag. Thomas SCHMARDA
GF, Schutzgebietsbetreuer

Naturpark Haus in Längenfeld

Öffnungszeiten: Di-Sa, 10.00 – 17.00 Uhr, bis 01. Oktober 2022

Infos zu den Veranstaltungen:
www.naturpark-oetztal.at/besuchen/veranstaltungen



Wurzberg - Leck - Innerbergalpe



Am 25. März 2022 fand beim Dorfwirt in Längenfeld die Ehrung der 20-jährigen Almbewirtschaftung und Bewirtung der Innerbergalm von Franz Josef Holzknecht und seiner Frau Karin statt. Unter Anwesenheit des Almausschusses mit dem bisherigen Obmann Stefan Holzknecht wurde die gute und langjährige Zusammenarbeit geehrt. Die Mitglieder der Alpe Innerberg bedanken sich für die schönen 20 Jahre.

Im Zuge dieser Ehrung wurde der bisherige Obmann Stefan Holzknecht nach 15-jähriger Tätigkeit im Ausschuss (davon 10 Jahre als Obmann) verabschiedet und Daniel Kneißl als neuer Obmann willkommen geheißt. Zudem wurde Elmar Schmid nach 28-jähriger Tätigkeit im Almausschuss geehrt.

Ein großes Dankeschön dem gesamten vorherigen Ausschuss für die gute und langjährige Zusammenarbeit.

Unsere Vereine



Sportverein Raika Längenfeld

**„Feldmesse des Sportverein Längenfeld“ Juni 2022
.....in Gedenken und Dankbarkeit vieler Momente**

Mit Freude und Begeisterung darf ich alle Einheimischen und Gäste, Senioren, Erwachsene und Kinder, aber vor allem Freunde und Gönner des Sports zur diesjährigen „Feldmesse des Sportverein Längenfeld“ im Wiese einladen.

Am **Sonntag, den 19. Juni 2022** wollen wir wieder gemeinsam den verstorbenen Mitgliedern des SVL gedenken aber vor allem für die unzähligen, verletzungsfreien, unfallfreien und freudigen Momente die ein Sportlerjahr, insbesondere mit den vielen Kindern, mit sich bringt danken.

Die Jausenstation Wiese erwies sich auch schon in den vergangenen Jahren als idealer Veranstaltungsort und ist für jedermann (Wanderer, Biker, Autofahrer) erreichbar.

Für eine würdige Umrahmung der Messe und der anschließenden musikalischen Unterhaltung werden die Längenfelder Musikanten sorgen.

Als Obmann des Sportverein Längenfeld freue ich mich schon jetzt auf ein zahlreiches Kommen und ein geselliges und gemütliches Beisammensein.

**Kuprian Johannes
Obmann Sportverein Raika Längenfeld**



Nachdem im Winter in der Halle fleißig trainiert wurde, freuen sich alle auf die bevorstehende Freiluft-Saison, zu dieser wir euch recht herzlich einladen. Die Meisterschaft startet wie gewohnt Mitte Mai. Heuer nehmen wir mit folgenden Mannschaften an der Tiroler Mannschafts-Meisterschaft teil: Herren, Kids U 11, Jugend U12 weiblich und Jugend U15 weiblich.

Tennis-Aktion 2022 (-75 % für Neumitglieder oder Wiedereinsteiger):

Der SV Raika Längenfeld / Tennis nimmt an der **Sportbonus-Aktion** des österreichischen Sportministeriums teil und hat daher für Neumitglieder ein Hammerangebot! Du bezahlst **nur 25 %** des Mitgliedsbeitrages - die anderen 75 % (max. € 90) übernimmt das Sportministerium (www.sportbonus.at). Diese Aktion gilt auch für Kinder und Jugendliche!

So zahlt ein Erwachsener für die gesamte Tennissaison nur € 35 – ein Kind sogar nur € 8!

	Mitgliedschaft 2022	Aktionspreis 2022
1. Erwachsener	€ 125,00	€ 35,00
2. Erw., Studenten u. glw	€ 85,00	€ 22,00
Jugendliche Jg. 2004-2008	€ 65,00	€ 17,00
Schüler Jg. 2009-2011	€ 45,00	€ 12,00
Kinder Jg. 2012-2016	€ 30,00	€ 8,00
Kinder Jg. 2017 und jünger	€ gratis	

So funktioniert: Schicke uns deine Kontaktdaten per Mail an svl.tennis@outlook.com und zahle den verminderten Betrag bis 15.09.2022 ein und schon profitierst du von dieser einmaligen Aktion!

Gratis-Kindertraining: Auch heuer bieten wir wieder das Gratis-Kindertraining am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr an. Das erste Training findet am 04. Juni 2022 um 10.00 Uhr statt!

Trainingsstunden (für Kinder, Jugendliche, Erwachsene): Wer sich verbessern möchte und an Trainingsstunden interessiert ist, kann sich gerne an die Tennisschule Moitzi (www.tennismoitzi.at) wenden.

Platzreservierung: Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wer einen Platz reservieren möchte, kann dies ganz unkompliziert und bequem von zu Hause aus erledigen. Einfach auf unsere Homepage einsteigen (www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at) und unter dem Menüpunkt „Reservierung“ kannst du nach einer einmaligen Registrierung einen Tennisplatz zu deiner gewünschten Zeit reservieren.

Wenn du schon lange überlegst, Tennis auszupro-

bieren oder wieder zu spielen, dann nimm einfach mit uns Kontakt auf.

Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.sv-raika-laengenfeld-tennis.at

**Wir freuen uns, euch am Tennisplatz begrüßen zu dürfen und wünschen einen sportlichen Sommer.
SV Raika Längenfeld / Tennis**



Fortuna Längenfeld hat sich neu organisiert!

Der Vereinsausschuss beschäftigte sich damit, wie der Verein auch in Zukunft für alle Vereinsmitglieder attraktiv bleiben kann. Wichtig war die Nachfolge im Verein für die nächsten Jahre zu sichern. So übergab der bisherige Obmann Dietmar Fleischmann sein Amt in jüngere Hände und es wurde mit Lukas Holzknecht ein agiler und motivierter Nachfolger gefunden. Lukas konnte schon erste Erfahrungen im Vereinsausschuss sammeln und wurde bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2022 zum neuen Obmann gewählt.

Dem neuen Obmann war es wichtig, dass die erfahrenen Vereinsfunktionäre noch im Ausschuss vertreten bleiben, um ihm noch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Obmann Lukas Holzknecht
Obmann-Stv. Dietmar Fleischmann
Kassier Lukas Raffl
Schriftführerin Stephanie Raich
weitere Mitglieder Guntram Friedl,
 Martin Klotz, Andreas Pöll, Toni Klotz,
 Vanessa Haid, Matthias Falkner und
 Hannes Falkner



Bei der Fortuna Längenfeld steht die Tür für alle Hobbysportler offen. Vor allem werden die Sportarten Fußball, Laufen, Mountainbiken und Volleyball angeboten. Im Winter betreibt man sportartübergreifend auch Tourengehen und Langlaufen. Die wöchentlichen Sporttreffs werden das ganze Jahr über durchgeführt.



Neben den sportlichen Treffs organisiert der Verein auch immer wieder verschiedene Sportveranstaltungen. Die bekannteste Veranstaltung ist sicherlich der AQUA DOME Thermenlauf, der heuer wieder am 11. Juni 2022 stattfindet. Es werden neben dem Volkslauf 10,5km und dem Halbmarathon 21,1km auch verschiedene Kinderläufe durchgeführt www.thermenlauf.at

Die Vereinsgemeinschaft steht bei der Fortuna Längenfeld an erster Stelle. Lukas Holzknecht hat mit dem „Fortuna-Cup“ eine neue Idee verwirklicht, um wieder

mehr Schwung ins Vereinsleben zu bringen. Beim Fortuna-Cup werden das Jahr über verschiedene Bewerbe ausgeübt, am Ende wird ein Gesamt-Sieger gekürt. Die seit August 2021 durchgeführten Bewerbe, wurden von den Vereinsmitgliedern erfreulich gut angenommen.

Die Fortuna Längenfeld freut sich immer über neue Mitglieder und heißt dich gerne beim nächsten Sporttreff willkommen.



Wie für viele Vereine waren die 2 vergangenen Jahre für die Sängerinnen

und Sänger des **CHOR DA CAPO** eine herausfordernde Zeit. Pandemiebedingt mussten zahlreiche Proben ausfallen und Termine abgesagt werden.

Dennoch konnte man bei der offiziellen **Jahreshauptversammlung** am 19.03.2022 eine doch beachtliche Zahl an Ausrückungen verzeichnen und somit konnte Schriftführerin Vinitha Kuen einen regen Tätigkeitsbericht vorweisen.

Neben der Gestaltung von einigen Hochzeiten und Taufen, Beerdigungen und Jahrtagen war der Höhepunkt des vergangenen Jahres sicherlich der 3-tägige Ausflug nach Hengsberg in der Südsteiermark.



Eine Stadtrundfahrt durch Graz, die Besichtigung des Glockenturms und des Grazer Uhrturms auf dem Schlossberg, eine Fahrt durch die Südsteirische Weinstraße standen ebenso auf dem Programm, wie ein Konzert in der Pfarrkirche St. Laurentius in Hengsberg und die Gestaltung der Heiligen Messe am darauffolgenden Tag.

„Ein rundum gelungener und unvergesslicher Ausflug“, resümierte Obmann Daniel Kuprian.

Kassiererinnen Caroline Holzknecht, die bis jetzt die finanziellen Geschicke des Chors innehatte, legte nach langjähriger Tätigkeit ihr Amt zurück, mit Hans-Peter Klotz konnte ein kompetenter Nachfolger gefunden werden.

Außerdem konnten 3 neue Chormitglieder willkommen heißen werden,

die den **CHOR DA CAPO** ab jetzt gesanglich bereichern.

Besonderer Dank galt (und gilt) zu guter Letzt Chorleiterin Maria Schöpf, Gründerin und kreativer Kopf des Chores, die durch ihr Engagement und ihr musikalisches Können die treibende Kraft hinter der mittlerweile 36 Stimmen- starken Chorgemeinschaft ist- und das nun schon seit 35 Jahren!

Auch für das Jubiläumjahr hat sich der Längenfelder Chor wieder einiges vorgenommen, so stehen beispielsweise die Gestaltung der Osternacht mit der "Sax-Solo-Messe" von Christian Stecher (Solist: Bernd Auer), die Mitgestaltung der "langen Nacht der Kirchen" am 10. Juni sowie die Gestaltung der Firmung am 12. Juni auf dem Programm.

Des Weiteren sind Stimmbildungseinheiten, ein Chorwochenende mit Gipfeltour und als Highlight des 35 jährigen Bestehens ein **Konzert am 15. Oktober im Gemeindesaal in Längenfeld** geplant.

Alle Infos des Chores findet man übrigens auch auf Facebook und Instagram und auf unserer Homepage: www.chordacapo.at

Im Vordergrund vom Chor Da Capo steht dabei seit eh und je die Freude am gemeinsamen Singen, das fröhliche und kollegiale Miteinander und das gute Gefühl, zusammen im wahrsten Sinne des Wortes im "Einklang" zu sein, denn:

Einzeln sind wir Töne, zusammen eine Harmonie!

(von P. Gstrein)





Neue Gesichter, Comebacks & Vorfreude auf 4. Längenfelder Musikfest

Mit Kapellmeister Herbert Gruber und Obmann Alexander Plattner als neuem Führungsduo startete die Musikkapelle Längenfeld ins Jahr 2022.

Einen Führungswechsel an der Spitze brachte die vergangene Jahreshauptversammlung. Langzeitkapellmeister Florian Klotz legte nach 17 Jahren sein Amt zurück und übergab den Taktstock in die Hände von Herbert Gruber. Die Obmann-Agenden von Ronald Holzknicht, der die Geschicke des Vereins über zwölf Jahre leitete, übernahm Alexander Plattner. In den Reihen des Ausschusses kam es ebenfalls zu einigen Neubesetzungen. „Ich danke allen Verantwortlichen des alten Ausschusses für ihr Engagement. Insbesondere dem arrivierten Duo Florian Klotz und Ronald Holzknicht. Sie haben wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der Musikkapelle Längenfeld in den vergangenen Jahren beigetragen“, hält Obmann Alexander Plattner fest. Er freut sich darauf, mit seinen AusschusskollegInnen daran anzuknüpfen und bedankt sich auch bei allen UnterstützerInnen. Wie etwa den langjährigen Sponsoren oder der heimischen Bevölkerung, die beim Neujahrblasen wieder ihren Rückhalt in Form von Spenden bewiesen hat.

Musikalischer Nachwuchs

Erfreulich für die neue Vereinsführung rund um Obmann Alexander Plattner und seine Stellvertreterin Julia Fleischmann sind einige Neuzugänge: Hannah Grüner und Nina Kammerlander (Querflöte), Sophia Jenewein (Klarinette), Luis Schöpf (Tenorhorn), Emilia Praxmarer (Trompete), Jonas Klotz (Tenorhorn), Leny Schöpf (Schlagzeug). Mit Bernd Auer (Barisax) und David Hausegger (Schlagzeug) konnten zwei erfahrene Musiker für ein Comeback bei der MKL motiviert werden.

Sommerkonzerte ab 16. Juni

Nach dem traditionellen Frühjahrskonzert liegt der musikalische Fokus auf

den wöchentlichen Sommerkonzerten. Die MK Längenfeld lädt von Mitte Juni bis Anfang September jeden Donnerstag zu ihren Auftritten im Pavillon. Beibehalten wird die beliebte Marsch-Show vom Fischbach als Auftaktelement. Aber auch hier gibt es eine personelle Veränderung: Als Stabführer mit viel Routine übernimmt Ehrenmitglied Andreas Grüner diese Funktion und gibt die Richtung vor.

4. Längenfelder Musikfest

Vom Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 31. Juli organisiert der Verein die 4. Auflage des Längenfelder Musikfests. Blasmusikfans dürfen sich schon jetzt auf zahlreiche Höhepunkte und bekannte Namen freuen. Mit dabei sind unter anderem angesagte Gruppen wie „Die Kaisermusikanten“, „Die Alpis“, „Die Blaskapelle Gehörsturz“ oder als Ötztaler Lokalmatadore „Läts Fetz“. Wesentlicher Part des Musikfests ist auch die Teilnahme von zahlreichen Gastkapellen mit Aufmärschen und Konzerten im Festzelt. Gleichzeitig dient die Veranstaltung auch als Rahmen für das diesjährige Bezirksmusikfest mit Tag der Jugend am Samstag sowie Aufmärschen, Feldmesse und Konzerten der Kapellen des Musikbezirks Silz am Sonntag. Detaillierte Infos unter: www.laengenfelder-musikfest.at

Zur Person: Neuer Kapellmeister Herbert Gruber

Der 1962 geborene Landecker arbeitet als Lehrer an der Musikmittelschule Paznaun. Als Kapellmeister kann er schon auf einige Stationen zurückblicken. Unter anderem leitete er die Stadtmusikkapelle Landeck sowie die Musikkapellen von Fließ, Zams und Stams. Der neue Dirigent der MK Längenfeld spielt mehrere Instrumente (Klarinette, Trompete, Gitarre, Horn, Bass) und ist auch als Komponist tätig.

Weitere Infos: www.mk-laengenfeld.at



Ausschuss MK Längenfeld: v.l.n.r. Antonia Holzknicht (Schriftführer), Mirko Praxmarer (Notenwart), Gabriel Hausegger (Jugendreferent), Isabella Ennemoser (Kassier), Bettina Kuprian (Zeug- und Instrumentenwart), Serafin Plattner (Jugendreferent), Julia Fleischmann (Obmann-Stv.), Alexander Plattner (Obmann), Herbert Gruber (Kapellmeister), Stefan Grüner (Kapellmeister-Stv.). Nicht am Bild: Matthias Schöpf (Kassier-Stv.)



Rückblick - Zubau Probelokal abgeschlossen

Das bestehende Probelokal platze schon lange Zeit aus allen Nähten - eine (erfreulicherweise) ständig steigende Mitgliederzahl, ein größerer Bestand an Instrumenten sowie eine fehlende Garderobe wurden als Gründe für eine dringende Erweiterung genannt. Nach intensiver Planungsarbeit wurde dann im Frühjahr 2021 mit dem Zubau eines Registerraumes sowie einer großzügigen Garderobe beim bestehenden Probelokal begonnen. Nun, 1 Jahr später, dürfen wir voller Stolz berichten, dass der Zubau planmäßig und unter Einhaltung des Gemeindebudgets abgeschlossen wurde.

Großer Dank gilt allen, die an diesem Projekt mitgearbeitet und somit dessen Realisierung ermöglicht haben:

- der Gemeinde Längenfeld für die Finanzierung
- Christoph Plattner und seinen Bauhofmitarbeitern
- allen ausführenden Firmen
- allen Sponsoren für die Geld- und Materialspenden
- der Chorgemeinschaft Huben für die tatkräftige Mit- und Teilfinanzierung der Einrichtung
- allen Mitgliedern der Musikkapelle Huben für mehr als 1.000 geleistete Arbeitsstunden

Wir sind sehr stolz auf die neuen Räumlichkeiten und freuen uns gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Huben, dass uns nun ein

zusätzlicher moderner und großzügiger Probenraum zur Verfügung steht!

Was gibt es Neues im Musikjahr 2022?

Erfreulicherweise war es heuer wieder möglich, das **Neujahrblasen** am 1. Jänner durchzuführen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich für die vielen und großzügigen Spenden!



Bei der Jahreshauptversammlung

Anfang Februar standen wieder Neuwahlen auf dem Programm, wobei der Ausschuss nahezu unverändert blieb. Neu im Ausschuss begrüßen dürfen wir Maria Kuprian, welche nun die Tätigkeit als Bekleidungswart von Isabella Nösig übernimmt. Kapellmeister der Musikkapelle Huben bleibt unverändert **Alexander Grüner**. Er startet damit in sein 16. Jahr als musikalischer Leiter des Vereins. Auch unser **Obmann Werner Klotz** geht nach mehr als 20 Jahren Obmann-Tätigkeit nochmals in die Verlängerung. Die MusikerInnen möchten ihnen für das erneute Ausüben dieser umfangreichen Tätigkeiten ein besonderes DANKE sagen!

Nach coronabedingter Pause starteten wir mit der ersten Vollprobe Ende Jänner mit den Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert. Wir freuen uns wieder über **neue Mitglieder** in unseren Reihen: Kathrin Klotz (Saxophon), Sabrina

Tschiderer (Querflöte) und Celine Jenewein (Marketenderin). Herzlich Willkommen!

Am 2. April fand in Innsbruck der Landeswettbewerb **„Musik in kleinen Gruppen“** statt. Auch die Musikkapelle Huben war mit 2 vereinseigenen Gruppen vertreten. Das „Oktett der Musikkapelle Huben“ konnte ausgezeichnete 87,0 Punkte erreichen, die „Huebar Klapperer“ hervorragende 95,0 Punkte! Wir gratulieren recht herzlich und sind sehr stolz auf euch!

Nach dem coronabedingten Ausfall sämtlicher Frühjahrs- und Cäcilienkonzerte in den vergangenen beiden Jahren war das heurige **Frühjahrskonzert** am 9. April etwas ganz Besonderes für uns MusikerInnen. Unter dem Motto „Lebensgeschichten, Mythen und Legenden“ durften wir wieder für zahlreiche Musikinteressierte im Gemeindesaal spielen. Unsere beiden Solisten Simon Kuen und René Kuprian begeisterten das Publikum am Euphonium bzw. am Klavier. Auch durften wir wieder eine Reihe von Musikantinnen und Musikanten für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft im Verein ehren:

15 Jahre: Nathalie Klotz und Isabella Nösig

25 Jahre: Thomas Schöpf, Simon Nösig und Alexander Grüner

50 Jahre: Robert Klotz

Wir gratulieren allen Geehrten herzlich zu ihren Leistungen! Allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott, allen voran den Sponsoren und Helfern, sowie der Musikkapelle Längenfeld und der Gemeinde Längenfeld für die gute Zusammenarbeit.

Wer die Musikkapelle Huben wieder einmal hören möchte, hat dazu in den nächsten Wochen und Monaten folgende Gelegenheiten:
 Herz-Jesu-Konzert am 26.6., Sommerkonzerte jeden Freitag beim Pavillon, Bataillonsschützenfest in Ötz am 24.7., Bezirksmusikfest in Längenfeld am 31.7. sowie beim Schmankerlfest in Stams am 6.8.
 Wir freuen uns auf euren Besuch!



Oktett der Musikkapelle Huben

Musikkapelle Huben



Erwachsenenschule Längenfeld

Hast du unsere Homepage schon gesehen?

Das Tiroler Bildungsforum hat eine Homepage für alle Erwachsenenschulen in Tirol gestaltet. Das Tiroler Bildungsforum gestaltet leistbare Bildungs- und Kulturarbeit in den Tiroler Gemeinden, die Menschen dabei unterstützt, ihr Leben lehrreich, gesund sowie kulturell auszurichten. 500 Bildungsehrenamtliche organisieren jährlich 1.800 Veranstaltungen mit ca. 35.000 Teilnahmen in 220 Tiroler Gemeinden.

Auf der Homepage findest du aktuelle Kurse, Wissenswertes über das Bildungsforum und sämtliche Onlineangebote:
<https://erwachsenenschulen.at/laengenfeld/>

BesucherInnen der Erwachsenenschule Homepage haben die Möglichkeit, sich über die Homepage zu einem Kurs anzumelden und erhalten dann automa-

tisch eine Bestätigungs-E-Mail. Wir haben auch die Möglichkeit ein TeilnehmerInnen Zertifikat (Teilnahmebestätigung) auszuhändigen.

Hast du Lust einen Kurs über die Erwachsenen-schule anzubieten?

Wenn du GemeindegliederInnen mit deinem eigenen Kurs oder auch einem Vortrag überzeugen möchtest, dann melde dich gerne bei uns - alles Weitere können wir dann individuell vereinbaren. Wir freuen uns über deine Nachricht.

„Alles freuet sich und hoffet, wenn der Frühling sich erneut“

Erwachsenenschule Längenfeld
Christoph Plattner mit Team
05253 5205
plattnerchristoph@gmx.at



Krippenbaukurs Längenfeld

Die Tiroler Krippenbaukunst hat eine lange Tradition. Darum freuen wir uns, dass auch heuer wieder ein **Krippenbaukurs** stattfindet.

Wir bitten alle Interessierten sich bis spätestens *Ende Juli bei Roland Wilhelm, Tel. 0664/5016785* zu melden. Die Leitung des Kurses übernimmt Walter Santer.

Wir freuen uns auch schon, Werke aus den Kursen 2020 und 2021 sowie dann die neuen Werke bei der nächsten Krippenausstellung zu präsentieren. Eine Ausstellung ist wieder in der Adventzeit geplant.

Krippenverein Längenfeld - Der Vorstand

Längenfelder Seniorinnen und Senioren machten vom 19. bis 23. September einen Herbstauftrag an die Mosel

1. Tag Wir starteten morgens um 6.00 Uhr. Unsere Reisegruppe war mit 44 Personen vollständig. Nach über 600 km erreichte man an der kurvenreichen Mosel das Hotel Pollmanns in Ernst bei Cochem. Wir bezogen unsere Zimmer, ehe es zum Abendessen Zeit war.

2. Tag Tagesfahrt im Beisein einer ortskundigen Reiseleiterin besuchten wir Benediktinerabtei Maria Laach in der Eifel. Diese besteht seit 900 Jahren. Ein wunderschönes Kloster am Lacher See, mit dazugehöriger Klosterkirche, einer Gärtnerei, Buchhandlung und einem Laden für traditionales Kunsthandwerk. Nach Besichtigung der Kirche Weiterfahrt zur Stadt Koblenz mit seiner 2000-jährigen Geschichte. Bei der Stadtführung wurden uns Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt und wir erfuhren Wissenswertes der Deutschen Geschichte. Am Abend gab es eine Weinverkostung im hauseigenen Gewölbekeller. Schließlich ist die Mosel ein bekanntes Weinbaugebiet.

3. Tag Ausflug in die älteste Stadt Deutschlands Trier, 17 v. Chr. gegründet von Kaiser Augustus. Nirgendwo sonst nördlich der Alpen ist die Römerzeit so erlebbar. Während unserer Führung bestaunten wir die Monumentalbauten der Römer, die zu den best erhaltensten ihrer Art gehören. Sieben Römerbauten wurden in die Liste der UNESCO Weltkulturstätten aufgenommen. Die wohl bekannteste, die Porta Nigra, dort begann unser Stadtrundgang und endete an der Konstantin Basilika. Nun bleibt noch etwas Zeit zur Einkehr in eines der Cafés oder Beisl. Unser nächstes Ziel über die Waldreiche einst eine römische Militärstraße, die sogenannte

Antonius Straße zum schön gelegenen fachwerkgeprägten Winzerstädtchen Bernkastel-Kues. Fachwerkhäuser der Altstadt ziehen jedes Jahr Gäste aus aller Welt an. Bei der Rückfahrt zum Hotel erfuhren wir noch so manch Interessantes vom Weinbau.

4. Tag Nach dem Frühstück brachte uns der Bus zur Schifffanlegestelle Cochem für die Schifffahrt nach Beilstein auch Dornröschen der Mosel genannt. Es war eine Interessante Fahrt, rechts und links Weinberge, eine Schleuse bei Fankel, schöne Ortschaften bildeten die Landschaft. Gemütliche Weinstuben, kleine Restaurants, die Klostertreppe zur Klosterkirche mit Bild der schwarzen Madonna, prägenden Dorfkern von Beilstein. Unsere Mittagspause, in einer Weinlaube/ Restaurants bei einem guten Glas Rebensaft war selbstverständlich. Am Rückweg nach Cochem, Besuch der Altstadt mit seinen verwinkelten Gassen, nahm der schöne Tagesausflug sein Ende.

5. Tag Heimreise. Eine eindrucksvolle Reise geht leider zu Ende. Wir haben viel gesehen und manch Neues gelernt. Tolles Wetter gehabt, Wein getrunken, Schiff gefahren und Kulturstätten besucht.

Der Obmann bedankte sich beim Busfahrer und Fahrgästen fürs Dabei sein. Es waren wieder fünf schöne Tage mit interessanten Erlebnissen der Seniorengruppe Längenfeld.

SF. David Schöpf



Schifffahrt Mosel



Seniorengruppe Längenfeld

Die Feuerwehr Längenfeld

Seitens des Bundes- und Landesfeuerwehrverbandes wurden alle Feuerwehren angehalten Proben- und Übungstätigkeiten sowie Kameradschaftspflege weitgehend einzustellen, um für die Einsatzbereitschaft gerüstet zu sein. Diese Anordnung galt verpflichtend seit 2019 bis vor kurzen, aus bekannten Gründen.

Auch die Feuerwehr Längenfeld stellte daraufhin alle nicht einsatzrelevanten Aktivitäten rund ums Einsatzzentrum ein und konnte trotz, Gott sei Dank, einzelner Quarantäne bedingter Ausfälle an die 150 Alarmierungen, in dieser speziellen Zeit der Hygiene- und Distanzregeln, abwickeln.

Zumeist still und heimlich via Pager. Doch eine handvoll mal im größeren Rahmen mittels Sirene und unter Mithilfe nach Nachbarwehren von Umhausen bis Gurgl.

Das letzte Großereignis, Waldbrand, wurde in dieser Ausgabe gesondert behandelt und somit nicht näher beschrieben.



Aber Anfang Dezember 21' kam es, zur Mittagszeit, zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Unterlängenfeld, nämlich dem Lairershof. Bereits 1993 innerorts,

schon einmal ein Raub der Flammen geworden, erführen die Besitzer ein Déjà-vu. Trotz Situierung neben der Bundesstraße ließ die Alarmierung etwas auf sich warten. Zuerst als Rauchentwicklung nur über Pager gerufen, folgte vom Einsatzleiter sofortige Nachalarmierung der Feuerwehren Umhausen, Huben, Sölden und Sondergerät aus Imst.



Somit standen fünf Wehren mit 18 Fahrzeugen, 115 Mann / Frau, über 2km Schlauchleitung mit vier Pumpen und etwa 70 veratmeten Luftflaschen im Einsatz und geht wohl auch in die Chronik der Feuerwehr Längenfeld ein. Auf diesem Wege nochmal großer Dank an die helfenden Anrainer und Mitarbeitern von Gemeinde sowie TVB, letzterer pflügte uns kurzerhand eine Querstraße in den Schnee um uns die Arbeit zu erleichtern. Und wiederum erwies sich unser Einsatzzentrum für Großeinsätze als idealer Dreh- und Angelpunkt am perfekten Standort.

Anmerkung am Rande, ein großer Kühl- und Löscherfolg stellte sich beim vornehmen der Drehleiter Sölden ein, Grund der Entfernung erst später im Einsatz gestanden. Diese Situation sollte sich aber für die Feuerwehr Längenfeld und die Längenfelder Bevölkerung in naher Zukunft zum positiven wenden.

Mittlerweile den erlaubten Probe- und Übungsbetrieb wieder aufgefahren, nehmen auch die Mannschaftszahlen wieder zu und wir erleben eine Art Frühlingserwachen im Einsatzzentrum.

Weiters konnten wir Ende Jänner unser heißersehtes RLFA (Rüstlöschfahrzeug), sprich RÜST Längenfeld, in Dienst stellen, den wir am 15. Mai zu Floriani feierlich einweihen werden.

Natürlich besteht nach der traditionellen Agape, im Anschluss an die Messe, die Möglichkeit der Besichtigung dieses Alleskönners. Zu seinem technischen Jungferneinsatz, Verkehrsunfall Fahrzeugabsturz, wurde die Pager-Gruppe Anfang März gerufen, bei dem sich der Fahrer ohne größere Verletzungen, durch den Kofferraum, selbst befreien konnte.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, haben wir unseren Vorgänger RÜST, einer Delegation aus Kroatien übergeben können. Die Kollegen aus Babina Greda wurden standesgemäß eingeschult und nach einem kulinarischen Abend mit Köstlichkeiten aus der Heimat traten sie frühmorgens die fünfzehnstündige Reise nach Hause an.

Auch im Bewerbswesen wieder fußgefasst werden heuer Ende August zwei Gruppen zum Bundeswettbewerb nach St. Pölten entsandt, auf diesem Wege wünschen wir wenig Fehler und schnelle Beine.

Da die Feuerwehr Längenfeld nie still zu stehen scheint, beginnen

im Hintergrund schon die Vorbereitungen für den 59. Landesfeuerwehrleistungswettbewerb, der Mitte Juni 2023 in Unterlängenfeld über die Bühne gehen sollte. Nähere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Somit genug für dieses Mal, wenn weiters Interesse am Feuerwehrdienst besteht und Heldengeschichten hinterfragt werden wollen, kann dem gerne bei einem Besuch im Einsatzzentrum, es brennt immer wieder mal Licht und die Türen sind offen, abgeholfen werden.

Euer Kommando Längenfeld



Nach über zwei Jahren konnten unsere Bergwachtanwärter endlich die Prüfung an der BH-Imst abschließen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Wir möchten uns recht herzlich für das neue Einsatzfahrzeug bedanken, welches durch die Gemeinden Längenfeld und Sölden sowie dem Ötztal Tourismus finanziert wurde.

Ärgerlich ist immer noch die illegale Entsorgung von Asche, verwelkten Zierpflanzen, Bioabfall und Restmüll entlang des Bachufers und dem Wald. Durch diese Verschandelung und Verschmutzung schreiten die Neophyten viel rasanter voran und verdrängen unsere heimischen Pflanzen und Insekten.

Liebe Gemeindebürger scheut euch nicht eine Meldung zu machen, wenn sich jemand seines Mülls in der Natur bzw. in der Ötztaler Ache gesetzwidrig entledigt.

Du bist gerne in der freien Natur unterwegs? Interessiert dich für unsere Fauna und Flora und den Umweltschutz? Dann sind wir die richtige Adresse für dich, denn wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Für Fragen kannst du uns jederzeit unter Tel: 0664-5016785 oder 0676-5859213 erreichen, oder schreibe uns eine Mail an roland.wilhelm@tbw.gv.at oder jennifer.wilhelm@tbw.gv.at!

Bergwacht Einsatzstelle Längenfeld:

**Roland Wilhelm,
Huben 208
A-6444 Längenfeld,
Tel: 664-5016785
roland.wilhelm@tbw.gv.at
<https://tbw.gv.at/>**



Tourismusgeschehen in Längenfeld

Endlich wieder. Nachdem die Wintersaison 2020/2021 komplett ausgefallen ist, dürfen wir heuer unsere Wintergäste wiederempfangen. Trotz der unterschiedlichen Corona-Maßnahmen war ein sicherer und vor allem einzigartiger Urlaub in Längenfeld wieder möglich.

Langlaufen bleibt weiterhin im Trend

Skaten und klassisch, Gäste und Einheimische, Jung und Alt, Anfänger und Profis – alle waren auf den Loipen in Längenfeld und Gries unterwegs und trotz der geringen Schneemenge konnten wir die Loipen von Mitte Dezember bis Mitte März präparieren. Ein besonderes Highlight war heuer die Erweiterung der Nachtloipe in Längenfeld. Rund 6 Kilometer Skating und rund 5 km klassisch wurden für die Nachtschwärmer gespurt und beleuchtet. Des Weiteren hat sich der Bau des Langlaufzentrums bewährt und durch die neue Anfänger Biathlon Anlage konnte auch wöchentlich Schnupperbiathlon für Jedermann angeboten werden. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Grundstückseigentümern für die Zurverfügungstellung ihrer Flächen und für ihre Bereitschaft, das beliebte Wintersportangebot in der Gemeinde Längenfeld aufrecht zu erhalten. Ebenfalls ein großes Danke an unser Bauhofteam, das täglich auf den Loipen unterwegs war und somit das Langlaufen ermöglicht hat.

Veranstaltungsvorschau Sommer 2022

Auch heuer laufen die Planungen für Sommer 2022 wieder auf Hochtouren. Geführte Wanderungen, Hüttentaxis, geführte E-Bike Touren, div. Veranstaltungen im Naturparkhaus und im Heimatmuseum Längenfeld, Sommerkonzerte und Tiroler Abende sorgen für ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für Gäste und Einheimische. Mehr Informationen auf unserer Homepage und im Ötztal Inside Guide.



Nachtloipe in Längenfeld
© Ötztal Tourismus. Fotograf: Federico Modica

Rückblick Wintersaison 2021/22

Nach einem ungewissen Start in den vergangenen Winter können wir aus jetziger Sicht die abgelaufene Saison als sehr positiv beurteilen. Obwohl im Vergleich zum letzten Winter vor der Pandemie ein Rückgang zu verzeichnen ist, zeigen sich die Touristiker im Tal mit dem Ergebnis zufrieden und waren froh, wieder Urlaubsgäste in den Wintermonaten begrüßen zu dürfen.

Winter	2018/2019	2021/2022	Diff. Nä.	Diff. %
November	25 091	16 963	-8 128	-32,4%
Dezember	66 578	38 177	-28 401	-42,7%
Jänner	80 995	57 979	-23 016	-28,4%
Februar	101 875	76 832	-25 043	-24,6%
März	92 004			
April	56 084			
GESAMT	422 627	189 951		

Stand: Anfang April 2022; Quelle: Ötztal Tourismus

Wir wünschen allen Beherbergungsbetrieben, Leistungspartnern, Gastronomiebetrieben und Längenfelder/innen eine erfolgreiche Sommersaison und freuen uns, euch **bald in unserem neuen Standort „Mesner Haus“ im Dorfzentrum** begrüßen zu dürfen.



Aussicht Adlerblick Längenfeld
© Ötztal Tourismus. Fotograf: Elias Holzknecht



Infos - alles auf einen Blick

Öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge

- ☛ Im Ortsteil Au – beim Parkplatz, gegenüber von Elektro Optimal
- ☛ Im Ortsteil Oberlängenfeld - beim Gemeindehaus
- ☛ Im Ortsteil Unterlängenfeld – beim Tourismusverband



Schwimmbad Längenfeld öffnet am 26. Mai 2022!

Die Öffnungszeiten sind bei schöner Witterung täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Bei Regenwetter bleibt das Schwimmbad geschlossen! Beheiztes Freischwimmbad mit großer Liegewiese, großes Kinderbecken, windgeschützte Lage, Buffet Restaurant, 35m lange Wasserrutsche mit Auslaufbecken.

Kontakt: 05253 5439

Preise:

Erwachsene	€ 5,00
Einheimische und Gäste mit Gästekarte	€ 4,00
Kinder von 6 bis 15 Jahre	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	FREI

Zeitkarte ab 16.00 Uhr:

Erwachsene	€ 2,00
Kinder von 6 bis 15 Jahren	€ 1,00

10er Block:

Erwachsene	€ 45,00
Einheimische oder Gäste mit Gästekarte	€ 32,00
Kinder	€ 16,00

Saisonskarten:

Erwachsene	€ 50,00
Kinder	€ 25,00

Pauschalregelung für Betriebe:

10er Block Erwachsene	€ 32,00
10er Block Kinder	€ 16,00

Beim Kauf von Familienkarten mit 3 Kindern erhält ein Kind freien Eintritt!

Allen unseren Badegästen wünschen wir einen sonnigen und vergnüglichen Badesommer im Schwimmbad Längenfeld!

TIWAG

Saubere Energie für Tirol

„Diese Wiese ist kein Hundeklo!“



Auf privaten Grundstücken und Gärten, Weiden, Wiesen und Feldern findet sich im Frühjahr immer wieder verstärkt Hundekot.

selektieren können (verkotetes Gras wird nicht freiwillig gefressen). Aufgrund vermehrter Beschwerden von Landwirten appellieren wir an die Bewusstseinsbildung der Hundehalter!

Über 70 Hundestationen aufgestellt!

Um den Hundekot problemlos von den Wegen aufzusammeln, haben wir im gesamten Gemeindegebiet über 70 Hundestationen aufgestellt. Die „Hundesacker!“ sind zur freien Entnahme. Wir bitten hier eindringlich um ordnungsgemäße Entsorgung! Hundekot ist in der Öffentlichkeit immer zu entfernen, denn er ist hoch infektiös. Wer einen Hund hat, hat auch Pflichten.

Das Problem selbst ist schnell erklärt: Hunde verunreinigen mit ihrem liegengelassenen Kot private Futterwiesen und verursachen damit eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere. Der Hundekot wird im Futter durch verschiedene Bearbeitungsschritte (mähen, trocknen, schwaden etc.) derart verteilt, dass die Rinder nicht mehr selbst



Öffnungszeiten: Freitag,
von 9.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00

Anfragen und Bestellungen (auch Geschenkgutscheine und Geschenkkörbe) bei Petra Holznecht, Tel. Nr. 0664/4112604

Blutspenden

SONNTAG, den 26. Juni 2022

von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Mittelschule Längenfeld

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes bittet alle MitbürgerInnen im Alter von 18 – 65 Jahren an der geplanten Blutspendeaktion teilzunehmen. Durch eure Beteiligung könnt ihr leidenden Mitmenschen helfen, und mithelfen, Menschenleben zu retten.



Aus Liebe zum Menschen.

Längenfelder Sprechstage



Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst (PVA)

Jeden ZWEITEN und VIERTEN DONNERSTAG im Monat finden zwischen 13:30 bis 15:30 Uhr in der Kammer für Arbeiter und Angestellte (AK Tirol) in Imst, Rathausstraße 1, die Sprechstage statt.

Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 050303 38170 erforderlich. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Sprechstage der SVS

Seit 2022 ist Längenfeld leider kein Standort mehr für monatliche Sprechstage.

Die Sprechstage für Versicherte der SVS finden in Imst, in der Landwirtschaftskammer, Brennbichl 53 sowie in der Wirtschaftskammer, Hauptstraße 78 statt. Eine Anmeldung unter Tel. 050 808808 oder unter www.svs.at/beratungstage ist erforderlich!

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.



Öffnungszeiten Recyclinghof:

MO, DI, FR: 13.00 - 19.00 Uhr
DI: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

ReUse Sammlungen am Recyclinghof:

FR 02. September 2022 von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
FR 04. November 2022 von 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Fackeln für Herz-Jesu-Feuer

Herz-Jesu Sonntag, 26. Juni 2022 – auch heuer werden wieder für die Herz-Jesu Feuer kostenlos Fackeln (ab Anfang Juni) zur Verfügung gestellt.

Bitte den unteren Abschnitt ausgefüllt bis Mittwoch den 22.06.2022 am Recyclinghof abgeben bzw. an umwelt@laengenfeld.gv.at mailen.



Bestellung Fackeln für Herz-Jesu-Feuer

Name und Adresse: _____

Wo wird gebrannt (Brennstelle): _____

Anzahl der abgeholtten Fackeln: _____

Tel. _____ Unterschrift: _____

Wird vom Umweltberater (Recyclinghof) ausgefüllt:

Datum Abholung der Fackeln: _____

Bestätigung: _____



Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

EINMAL im QUARTAL findet an einem Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr ein Sprechtag mit der Rechtsanwältin Julia Lang im Gemeindeamt Längenfeld statt. Alle Gemeindebürger/innen von Längenfeld sind eingeladen, die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.

Folgende Termine sind bereits fixiert: 16.03.2022 / 22.06.2022 / 14.09.2022 / 14.12.2022.

Es wird um Anmeldung in der Kanzlei § Lang unter der Tel. Nr. 0512/279239 gebeten.



Mutter-Kind Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld kostenlos die Mutter-Eltern-Kind Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Sabine Grüner beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege... und freuen sich auf euren Besuch.

Eine Anmeldung bei Sabine Grüner, Tel. 0680/2005524 ist erforderlich.

Termine: 02.06. / 07.07. / 04.08. / 01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.

Alle Termine findet ihr auch auf unserer Homepage
www.laengenfeld.at
oder in der regionalen Presse!

Sponsoren

<p>DIE SÜNDERALM</p>	<p>AT THURNERBAU BAUUNTERNEHMEN, HOLZBAU, BAUSTOFFHANDEL AT-THURNERBAU GMBH IMST - LÄNGENFELD</p>	<p>UCO BAUMEISTER HAUS www.auerbau.at</p>	<p>Rita ★★★★ HOTEL www.hotel-rita.com</p>	<p>am FEUERSTEIN Ab 7. Mai 2022 wieder geöffnet! www.amfeuerstein.at 0664 1822708</p>
<p>ELEKTRO OPTIMAL 6444 LÄNGENFELD Winkl 191a Tel: 05253 63010 Fax: 05253 6300 VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR</p>	<p>S SCHÖPF Heizung - Sanitär</p>	<p>POOLSTYLE HOTELPOOL - DESIGN - PLANUNG</p>	<p>RIML SPORTS</p>	<p>Allianz Agentur Schöpf GmbH</p>
<p>MBS MBS Mischas Betonschneidendienst GmbH & Co. KG 6444 Längenfeld Station 304 Tel. 0664/3282 700 www.mbs-betonschneidendienst.at</p>	<p>INGENIEURBÜRO Ing. Günter Schöpf bauquadrat www.bauquadrat.co.at</p>	<p>Raiffeisenbank Längenfeld</p>	<p>TISCHLEREI PRANTL GmbH & Co KG 6444 LÄNGENFELD Gewerbegebiet - Unterried 182 Tel.: 05253 53 88 Mobil: 0650 / 54 53 229 E-mail: office@prantl-tischlerei.at</p>	<p>mh RAUM AUSSTATTUNG MATTHIAS HÖFLER</p>
<p>HolzKnecht GmbH LÄNGENFELD 6444 Längenfeld Station 304 Tel. 0664/3282 700 www.holz-knecht.at</p>	<p>THOMAS Steinberater VERSICHERUNGEN FINANZIERUNGEN mag. thomas ennemoser A-6444 Längenfeld, Dorf 173/2 Tel. +43/664/16 69 673 thomas@ennemoser.co.at</p>	<p>physio ötztal PHYSIOTHERAPIE WATSON</p>	<p>HAID & FALKNER DESIGN ARCHITEKTUR Haid & Falkner GmbH, Brüggelweg, 6444 Längenfeld Tel. +43 664 3282 700 www.haid-falkner.at</p>	<p>SPARKASSE Imst</p>
<p>malerei BRUGGER ... bringt Farbe in's Leben.</p>	<p>Werbestodl kreative Ideen für ein Jahr</p>	<p>alfredholzKnecht.at TRAVEL SERVICES, CONSULTING & EVENTS</p>	<p>FALKNER & RIML Elektrical Service Beratung falkner-riml.at Tel. 050104 400</p>	<p>fachwerk 45 Zentrum für Architektur und Fachplanung Imstener Str. 6, 6444 Längenfeld Tel. +43 664 3282 700 www.fachwerk45.at</p>
<p>KLOTZ KLAN ANDRÄ PLANUNG - BAULEITUNG www.klan.tirol</p>	<p>Scheiber DESIGN BY STELL</p>	<p>Gebrüder SCHEIBER www.scheiberbeton.at</p>	<p>FLIESEN WERK</p>	<p>GRÜNER TRANSPORTE KRANARBEITEN - ERDBAU Richard Grüner, 6444 Längenfeld</p>
<p>IMMOBILIEN CONSULTING IC-FALKNER.AT Falkner GmbH Tirol Bruggen 4, 5a 6444 Längenfeld Tel. +43 05253 63010 / 42187 info@ic-falkner.at</p>	<p>Lip FALKNER Thomagen 45a A-6444 Längenfeld T. +43 5253 43870 F. +43 5253 84933 0 info@lip-falkner.at www.lip-falkner.at</p>	<p>Grüner & Grüner GmbH Baurecycling Sand • Schotter • Kies</p>	<p>HOTEL Burgstein alpin & lifestyle ★★★★</p>	<p>REBECCA fotografie - grafik rebecca.at kdgs.at</p>